

hörbranz

aktiv

Aktuelles aus unserem Ortsgeschehen

Ausgabe 220 | März 2015



4 Aktion Seeufer und Bachreinigung | 8 Wochenmarkt | 11 Kronenareal | 16 Gemeindewahlen
20 Mittelschule | 27 Musikverein | 29 Theater Hörbranz | 40 Offene Lehrstellen in Hörbranz



Die Kindergartenkinder haben Freude am Schnee - Impressionen Seite 18

Inhalt

Gemeinde	■
Aktion Seeufer und Bachreinigung 2015	4
Fundamt	4
e5-Team	5
Bürgermeisterabsetzung	6
Impressionen vom Faschingsumzug	7
Bericht aus der Gemeindevertretung	8
Wochenmarkt	8
Stellenausschreibung	9
ÖAMTC Rollender Stützpunkt	9
Nachnutzung des ehemaligen Autobahnzollamt Kronenareal	10
Neue Räumlichkeiten für den Musikverein Hörbranz	11
Leistbares Wohnen für Jung und Alt in der Gemeinde	12
Gemeindewahlen - 15. März 2015	14
Plakatverzicht	16
	17
Bildung	■
Impressionen aus den Kindergärten	18
Babytreff	19, 35
Mittelschule	20
Vereine	■
AC Hörbranz	22
Seniorenbund	24
Wandergruppe Andreute	25
Trachten und Schuhplattlergruppe Hörbranz	26
Pfadfinder Leiblachtal	26
Musikverein Hörbranz	27
Kneipp-Aktiv-Club	27
Kirchenchor	28
Theater Hörbranz	29
Hundesportverein VHV-Hörbranz	30
FC Hörbranz	31
Obst- und Gartenbauverein	32
Elternverein Hörbranz	32
Parzellenball der Fronhofer und Backenreuter	33
Tischtennisverein	34
Männergesangsverein	36
Soziales	■
Sozialzentrum Josefheim	36
Seniorenbörse Leiblachtal	37
Sozialsprenkel Leiblachtal	37
Wirtschaft	■
Stellenausschreibungen und offene Lehrstellen	40
Dies & Das	■
Öffentliche Spielothek und Bücherei	42
2. Frauentag im Leiblachtal	42
Einladung zm 2. Charity-Lauf "Loufa und Healfa"	43
Aus der Geschichte	44
Wir gratulieren ... / Wir trauern ...	46
Serviceseite Soziales	48
Termine	50



Bürgermeister Karl Hehle

Liebe Hörbranznerinnen, liebe Hörbranzler!

Die kurze, aber dafür umso intensivere Faschingszeit ist vorbei, die von den Funkenzünften errichteten und zum Vertreiben des Winters abgebrannten Funken sind verlöscht – der Frühling kann ins Land ziehen.

Ich möchte die Gelegenheit nützen und allen Veranstaltern im **Fasching**, dem Prinzenpaar mit seinem Gefolge, den Raubrittern, der Garde, den Featzahexa und den Leiblachtaler Schalmeien ein herzliches Danke sagen! Ihr haltet durch eure engagierte Arbeit und euren Einsatz die Faschingstradition in unserer Gemeinde zur Unterhaltung und Freude von Jung und Alt lebendig. DANKE!

Schön, dass auch die Tradition des Funkenabbrennens in Hörbranz praktiziert wird. Die vier **Funkenzünfte**, Backenreute-Fronhofen, Berg, Giggelstein und Leiblach haben dafür gesorgt, dass dem Winter ordentlich eingeheizt wurde. Danke an die zahlreichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Funkenteams!

Neben den zahlreichen Veranstaltungsbesuchen ist die Arbeit in und für die Gemeinde weiter gegangen. Wir haben von der Bezirkshauptmannschaft den positiven Bescheid zum Bau der **Autobahnraststätte** erhalten und der Baubescheid für das **Musikprobelokal** konnte ausgestellt werden. Die beiden **Wohnbauprojekte** „Betreutes Wohnen“ und „Leistbares Wohnen für Jung und Alt“ sind auf Schiene. Die Sanierung der ersten Etappe des **Kronenareals** konnte abgeschlossen werden und sobald es die Temperaturen zulassen, kann auch die Sanierung und Neugestaltung am **Sportplatz Sandriesel** fertig gestellt werden.

Für einigen Wirbel haben die Pläne des Verein ATIB zur Errichtung einer **Kulturstätte an der Allgäustraße** gesorgt. Wir haben in der Gemeindevertretung durch die Verordnung einer Bausperre aufgezeigt, dass ein Gebäude in der gewünschten Dimension in einem Wohngebiet für uns nicht passend ist und nur in Zusammenarbeit mit der Gemeinde geplant werden kann.

Ein Thema, das uns heuer intensiv beschäftigen wird, ist die **Sanierung und der Neubau der Turnhalle und der Bücherei in Verbindung mit einem Mehrzweckraum für die Schülerbetreuung an der Mittelschule**. Ich lade alle beteiligten Vereine, die Institutionen und die interessierte Bevölkerung ein, sich bei diesem für unsere zukünftige Entwicklung wichtigen Projekt einzubringen. Die Planungen zum Entwicklungsprozess laufen bereits. Die konkreten Besprechungstermine und Einladungen zur Mitarbeit erfolgen in den nächsten Tagen.

Ich wünsche Ihnen viel Freude mit der neuen Ausgabe des Hörbranz Aktiv. Lassen Sie es sich gut gehen!

Karl Hehle
Bürgermeister

Redaktionsschluss

für das Heft 221 - April 2015
ist der **10. März 2015**

Wichtig für Ihre Berichte:

- Texte und Bilder als getrennte Dateien in einer E-Mail senden (wenn möglich)
- Texte als Word-Doc oder PDF
- Bilder als jpg, tif, eps oder bmp
- Achten Sie auf eine ausreichende Größe ihrer Bilder (mindestens 1200 Pixel Breite)

Ihre Beiträge senden Sie am besten per E-Mail an medien@hoerbranz.at

Aktion Seeufer und Bachreinigung 2015



Treffpunkt:
Samstag, den 21. März 2015 um 8.30 Uhr
 bei der Feuerwehrgarage

Gegen Mittag gibt es für alle Helferinnen und Helfer eine Jause. Aus organisatorischen Gründen werden alle Teilnehmer/innen gebeten, ihr Mitwirken **bis spätestens Donnerstag, den 12. März 2015** bei Hubert Schreilechner im Bauhof bekannt zu geben.

Ausrüstungsgegenstände wie Handschuhe, Kübel etc. sollten selbst mitgebracht werden, Säcke werden vom Bauhof ausgegeben.

Helfen Sie aktiv zum Erhalt unserer sauberen Umwelt mit!

Für die zahlreiche Teilnahme danken wir schon im Voraus allen Akteuren sehr herzlich.

Bericht: Redaktion

In den vergangenen Wintermonaten hat sich an den verschiedenen Bächen in unserer Gemeinde und am naturbelassenen Hörbranzer Seeufer wieder allerlei Unrat abgelagert. Um diese sensiblen Naturbereiche vom angeschwemmten Zivilisationsmüll zu säubern, lädt die Marktgemeinde Hörbranz alle Mitbürgerinnen und Mitbürger, die Hörbranzer Vereine und die Mitglieder der Gemeindevertretung zur alljährlichen Seeufer- und Bachreinigung ein.

FUNDAMT

Fundmeldungen

2015/00002 Lesebrille mit braunen Bügeln, liegengelassen im Josefsheim	12.01.2015
2015/00003 Damen-Armband-Uhr, blau-silber, liegengelassen im Josefsheim	03.11.2014
2015/00004 graue Herren-Fleece-Handschuhe, liegengelassen in der Raiffeisenbank	02.01.2015
2015/00005 gestrickte graue Herren-Mütze, liegengelassen in der Raiffeisenbank	02.01.2015

Verlustmeldungen

2015/00001 goldenes Kinderarmkettele, Dorfzentrum	03.02.2015
---	------------

Die Fundliste ist auch unter www.hoerbranz.at ersichtlich.

Aktivitäten des e5 Teams im Jahr 2014

Das Jahr 2014 war aus Sicht des e5-Teams zwar nicht spektakulär, aber doch recht arbeitsintensiv. Über einige Tätigkeiten wurde in Hörbranz aktiv schon genauer berichtet.

Energiebuchhaltung

Die meiste Arbeit erfordert die Energiebuchhaltung über alle Gemeindegebäude und die entsprechende Interpretation der Ergebnisse.

Durch konsequentes Hinterfragen und Vergleichen der Werte mit den Daten aus den Vorjahren konnten die entsprechenden Verbesserungsmaßnahmen gesetzt werden. Dies führte zu geringeren Energiekosten für die Gemeinde und sparte dadurch im Sinne des Klimaschutzes viele kg CO2 ein.

6.000,- Euro weniger für Strom im Jahr 2014 im Mittelschul- und Turnhallenbereich

Die Einsparungen setzen sich zusammen aus 23.400 kWh weniger Stromverbrauch in der Mittelschule (16% Einsparung gegenüber 2013). Dies wurde durch Optimieren der Lüftungssteuerung und durch den Einsatz der Energiedetektive erreicht.

Der Warmwasserboiler in der Mittelschule wurde an die Biomasseheizung angeschlossen, bisher wurde er nur mit Strom geheizt. Um das Wasser in den langen Zuleitungen möglichst warm zu halten wurde beim Bau eigens eine Begleitheizung installiert. Dies erfordert sehr viel Energie und wird nach neuesten Erkenntnissen möglichst vermieden. Diese Begleitheizung wurde jetzt abgeschaltet, stattdessen wurden Untertischboiler an 3 Warmwasserentnahmestellen eingebaut. So konnten ca. 13.000 kWh!! Strom eingespart werden.

Weiters wurde der Boiler in der alten Turnhalle wahlweise auf Biomasseheizung umgestellt. Bisher wurde der Boiler nur mit Strom geheizt. Einsparung an Strom ca. 5000 kWh. Beide Boiler werden zu den Zeiten geladen, wenn das Nahwärmenetz weniger Wärme anfordert, also in der Nacht. Damit ist die Biomasseheizung gleichmäßiger belastet und erzielt einen besseren Wirkungsgrad.

Funktionierende Solaranlage im Altersheim hilft Gas sparen

Nur durch Hartnäckigkeit konnte die Solaranlage im Al-

tersheim wieder auf Stand gebracht werden. Eine neue Umwälzpumpe sorgt jetzt für reibungslosen Lauf und das Ergebnis von 16.000 kWh thermischer Energie führte zu einer beachtlichen Gaseinsparung. Das milde Jahr 2014 tat sein Übriges und so sank der Gasverbrauch gegenüber 2013 um ca. 120.500 kWh. Wie lange die Solaranlage nicht richtig funktioniert hat, lässt sich nicht mehr eruieren. Die Benutzer wollen nur Warmwasser und geheizte Räume, was sie auch bekommen. Für die Umwelt und für die Kostenbilanz spielt es aber schon eine Rolle, ob ein Teil mit Solarenergie abgedeckt werden kann.

PV-Aktion von e5 und Energieregion Leiblachtal als Initialzündung

Im Jahr 2014 sind in Hörbranz 25 Photovoltaik-Anlagen mit einer Leistung von 134,4 kWp neu gebaut worden. Die dazu installierte Fläche beträgt 876,3 m². Damit kann ein Ertrag von 141.300 kWh/a erwartet werden. Durch Initiative des e5-Teams wurde eine dieser Anlagen mit 5kWp auf dem KIGA Unterdorf errichtet.

Vorträge veranstaltet

Im Herbst veranstalteten wir eine Vortragsreihe im Pfarrheim mit 4 Vorträgen zu verschiedenen Themen der Energieeffizienz.

Homepage eingerichtet

Inzwischen hat das e5-Team Hörbranz auch einen Webauftritt. Besuchen Sie die Website. www.e5-hoerbranz.at Email: info@e5-hoerbranz.at

4e bei Rezertifizierung

Die obigen Aktivitäten zeitigten auch einen Erfolg bei der Rezertifizierung. Wir konnten die 4e gut absichern.

Diese Aktivitäten waren nur durch den unermüdlichen und fast täglichen Einsatz unseres Teamleiters Siegfried Biegger möglich.

Vielen Dank an Siegfried Biegger und den Mitgliedern des e5- Teams für die gute Zusammenarbeit!

Bericht: Das e5-Team

Gumpiger Donnerstag Bürgermeister Karl Hehle abgesetzt

Auch heuer wurde Bürgermeister Karl Hehle am gumpigen Donnerstag entmacht. Nachdem die Raubritter unter der Führung von Prinzessin Claudia und Prinz Markus das Gemeindeamt übernommen hatten, wurde der Bürgermeister unter den Klängen der Schalmeien in Fesseln zum Dorfplatz abgeführt. Dort musste er sich für die ihm vorgeworfenen Missetaten rechtfertigen.

Nachdem man ihm den Gemeindegemeinschafts Schlüssel abgenommen hatte, bekam er seine Freiheit wieder. Als Strafe für seine Verfehlungen musste er die sich eingebrockte Suppe auslöffeln und an die Gäste verteilen.

Bericht: Redaktion



Impressionen vom Faschingsumzug
Fotos: Christian Fetz



Bericht aus der Gemeindevertretung

Verordnung für Veranstaltungsstätten im Gemeindegebiet

Die Gemeindevertretung hat mehrheitlich in erster Beschlussfassung eine Verordnung über die Errichtung von publikumsintensiven Veranstaltungsstätten lt. § 16 des Raumplanungsgesetzes beschlossen.

Die Verordnung besagt, dass im gesamten Gemeindegebiet der Marktgemeinde Hörbranz publikumsintensive Veranstaltungsstätten in Kern-, Wohn- und Mischgebieten nur bei Vorliegen einer Widmung als besondere Fläche nach §16a Abs. 5 RPG errichtet werden dürfen. Veranstaltungsstätten gelten als publikumsintensiv, wenn sie für mindestens 150 Besucher ausgelegt sind.

Verhängung einer Bausperre für das Grundstück Gst-Nr. 111/6 Allgäustraße

Publikumsintensive Veranstaltungsstätten, wie z.B. Kino-center, Diskotheken, Sportstätten oder auch Anlagen für

Kulturzwecke sind mit den Raumplanungszielen nicht immer leicht in Einklang zu bringen. Auf Grund der nicht unerheblichen Besucherzahl, insbesondere zu Stoßzeiten und den damit mitunter verbundenen Lärm- und Verkehrsbelastungen, ist die Standortfrage und Verkehrsabwicklung auch des ruhenden Verkehrs, von besonderer Bedeutung.

Aus der Sicht der Mehrheit der Gemeindevertretung handelt es sich bei dem geplanten Bauprojekt zur Errichtung einer Kulturstätte an der Allgäustraße Gst. 111/6 um eine publikumsintensive Veranstaltungsstätte, die für mindestens 150 BesucherInnen ausgelegt ist.

Zur Prüfung der nach den für die Raumplanung maßgeblichen Verhältnisse wurde mehrheitlich von der Gemeindevertretung eine Bausperre für das betreffende Grundstück 111/6 an der Allgäustraße beschlossen.

Bericht: Redaktion

Wochenmarkt

Wir starten wieder ab 14.03.2015 jeden Samstag von 8.00 – 12.00 Uhr.

Neu ist, dass ich, Toni Metzler den Käseverkauf am Markt aus alters- und gesundheitlichen Gründen in jüngere Hände gebe. Ich bedanke mich bei den vielen treuen Kunden, die im Laufe meiner 10-jährigen Tätigkeit bei mir eingekauft haben. Mein besonderer Dank gilt meiner Frau Lilo, den Enkeln Nadine, Lukas und Elena, die mich tatkräftig unterstützt haben.

Mein Wunsch wäre es, dass Sie meinen Nachfolgern Stefan Bargehr und Toni Piccirilli das gleiche Vertrauen schenken würden. Stefan und Toni sind gelernte Käsefachmänner und bringen viel Erfahrung im Käseverkauf mit. Ich wünsche den beiden viel Erfolg.

Bericht: Toni Metzler



Toni Metzler mit seinem Käsestand

hörbranz STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Marktgemeinde Hörbranz sucht zum ehestmöglichen Zeitpunkt eine **Reinigungskraft für Turnhalle/Mittelschule**

(Teilzeit, Beschäftigungsausmaß 27,5% = 11 Wochenstunden, befristet bis Ende 2015)

Die Aufgaben sind zum wesentlichen Teil auf die Räumlichkeiten der neuen Turnhalle bei der Mittelschule, die dazugehörigen Nebenräume in der Mittelschule sowie auf den Bauhof konzentriert. Es handelt sich um ein vorläufig befristetes Dienstverhältnis bis Ende des Jahres 2015.

Anforderungen:

Solide Reinigungserfahrung, Bereitschaft zum Abend- und Nachteinsatz, regionaler Wohnort von Vorteil.

Die Anstellung erfolgt nach dem Gemeindeangestelltengesetz 2005.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen bis spätestens 16. März 2015 an das Marktgemeindegam Hörbranz, Gemeindegsekretärin, Dr. Beate Malz, Lindauer Straße 58, 6912 Hörbranz, Mail: gemeindegsekretar@hoerbranz.at, Tel. 05573/82222-122

ÖAMTC

Rollender Stützpunkt

Der ÖAMTC-Vorarlberg setzt mit seiner mobilen Servicestation erneut Maßstäbe in der Servicequalität. Der Rollende Stützpunkt ist mit ausfahrbarer Kfz-Prüfstraße, neuestem Test- und Diagnose-Equipment sowie mit der Clubzentrale in Dornbirn vernetzten Diagnose- und Büroarbeitsplätzen ausgestattet.

Modernste Ausstattung – perfekte Kundenbetreuung Das bietet Ihnen der "Rollende Stützpunkt"

- §57a (Pickerl) Überprüfung für ÖAMTC Mitglieder
- Umfassende technische Beratung
- Diesel und Benzin Abgastest
- Sicherheits- und Kaufüberprüfung
- Überprüfung der Beleuchtung und Bremsanlage
- Touristische Beratung mit Reiseroutenplanung
- Sicherheitszubehör und Kindersitzberatung
- sowie Hilfestellung in allen technischen Belangen

Die Mannschaft des "Rollenden Stützpunktes" freut sich auf Ihren Besuch!



NEU: HÖRBRANZ (Feuerwehrhaus)
Do, 12.3. | Fr, 13.3. | Fr, 24.4.
09:00 – 12:00 Uhr und
13:00 – 17:30 Uhr

Um Ihre Wartezeit zu verkürzen bitten wir nach Möglichkeit um Terminvereinbarung unter 0664 613 71 33

Bericht: ÖAMTC



Nachnutzung des ehemaligen Autobahnzollamt

Ende Jänner 2015 sind die positiven Bescheide der Bezirkshauptmannschaft Bregenz nach dem Baurecht, dem Gewerberecht, dem Natur- und Landschaftsschutz, dem Forstrecht und dem Wasserrecht ergangen.

Bereits im Jahr 2010 hat die Raststätten GmbH den Zuschlag für den Bau der Raststätte vom Grundbesitzer Asfinag erhalten. Das Projekt wurde in der Folge der Öffentlichkeit präsentiert und umfassend geprüft. Bei einer Volksbefragung stimmten im Jahr 2012 mehr als 74 Prozent der Hörbranzenerinnen und Hörbranzener für den Bau der Raststätte nach den vorliegenden Planungen. Nach weiteren langwierigen Untersuchungen und Prüfungen konnte nun ein positiver Bescheid von der Bezirkshauptmannschaft ausgestellt werden. Die Einspruchsfrist beträgt 4 Wochen. Ein möglicher Baubeginn könnte in vier Monaten sein, die Bauzeit des 15-Millionen-Euro-Projekts beträgt eineinhalb Jahre.

Warum hat die Mehrheit in der Gemeinde dem Projekt zugestimmt?

1. Die bereits befestigten und asphaltierten Flächen werden einer sinnvollen Nachnutzung zugeführt.
2. Es werden keine zusätzlichen Grünflächen als Gewerbeflächen außerhalb des Areals gewidmet.
3. Die Anbindung der Raststätte erfolgt ausschließlich über die Autobahn, daher wird kein zusätzlicher

4. Ausweichverkehr auf die Gemeindestraßen erwartet.
5. Eine gründliche Überprüfung der möglichen Umweltauswirkungen ist erfolgt und es werden keine erheblichen Auswirkungen erwartet.
6. Eine Verbesserung des derzeitigen Lärmschutzes wird erfolgen.
7. Eine Raststätte mit Tankstellen kann den Tanktourismus in der Gemeinde eindämmen.
8. Ein neuer, naturnaher Rad- und Fußweg entsteht und wird eine autofreie und sichere Verbindung zum See.
9. Auf dem Areal werden neue Arbeitsplätze und damit Beschäftigung für die Bürgerinnen und Bürger der Region entstehen.

Bgm. Karl Hehle: *„Das Projekt wurde in einem umfassenden und kostenaufwändigen Verfahren einer sachlichen Prüfung durch unabhängige Fachstellen unterzogen. Die Einwände und Anregungen der Projektgegner wurden sehr ernst genommen und ebenfalls einer Prüfung unterzogen. Die positive Bescheide liegen nun vor. Die Mehrheit der Gemeinde sieht in dem vorliegenden Projekt eine sinnvolle Nachnutzung der Flächen beim ehemaligen Autobahnzollamt und möchte eine rasche Umsetzung. Ich bitte daher die Gegner, das Projekt nicht weiter zu verzögern und die Ergebnisse zu akzeptieren.“*

Bericht: Redaktion

Kronenareal

Nach dem Abschluss der ersten Bauetappe beim Kronenareal konnte Bürgermeister Karl Hehle die sanierten Räumlichkeiten nun auch offiziell übergeben. Aus diesem Anlass standen die Türen des Dorfgasthaus es Krone, vom Gemeindearchiv und die Büroräumlichkeiten für alle Interessierten offen.

Nach der Begrüßung und dem Dank an die ausführenden Firmen wurde das historische Archiv der Gemeinde besichtigt. Gemeindearchivar Willi Rupp zeigte seine historischen Schätze und wusste einige spannende Geschichten zu erzählen. Nach der Besichtigung des Archivs und der Büroräume waren die Gäste dann noch im Gasthaus zu einem kleinen Imbiss eingeladen.

Bgm. Karl Hehle: *„Ich danke den ausführenden Firmen und der Bauleitung für ihre gute und solide Arbeit sowie den Mietern für ihr Verständnis für die Umstände während der Bauzeit.“*

Der Eigentümer:

Das Gasthaus, die Büroräume und das Gemeindearchiv befinden sich im Besitz der Marktgemeinde Hörbranz.

Die Pächter:

Das Gasthaus wird von der Pächtergemeinschaft Samuel Malang und Martin Matt geführt. Die Büroräumlichkeiten sind von Roland Knünz, Allianz Versicherung gemietet. Die Archivräume werden von der Gemeinde verwaltet.

Die Arbeiten und die ausführenden Firmen:

- Baumeister: Mangold Bau, Hörbranz
- Fenster & Türen: Sigg Tischlerei, Hörbranz
- Verputz: Kreativ Verputz, Hörbranz
- Heizung & Sanitär: Ing. Wolfgang Boch, Hörbranz
- Lüftung: Dietrich Luft + Klima, Lauterach
- Elektro: A. u. M. Denifl, Bregenz
- Fliesen: BWI - Keramik Böhler & Dür, Hörbranz
- Zimmermann: dr' Holzbauer, Andelsbuch
- Schlosser: Hehle Schlosserei Metallbau, Hörbranz
- Dach: Schaffer Dachbau, Hard

Bericht: Redaktion



Im 2. OG befinden sich die Archivräume



Das Team der Allianz-Versicherung, Mieter im 1. OG des Kronenareals



Samuel Malang und Martin Matt, Pächter Gasthaus Krone

Neue Räumlichkeiten für den Musikverein Hörbranz

Endlich geschafft!

Nach langwierigen Planungen freuen wir uns, dass die dringend benötigten Räume für die Probetätigkeiten unseres Musikvereins nun endlich verwirklicht werden können.

Auf einem gemeindeeigenen Grundstück bei der Mittelschule errichtet die Gemeinde in Zusammenarbeit mit dem Bregenzer Architekturbüro Fink und Thurnher ein Musikprobelokal.

Das derzeitige Probelokal in der Mittelschule entspricht schon lange nicht mehr den Anforderungen, für die Probetätigkeiten des mittlerweile auf 70 Mitglieder angewachsenen Vereins.

Das neue Haus wird neben einem großen Probelokal, in dem alle Musikantinnen und Musikanten gleichzeitig proben können, auch kleinere Räumlichkeiten für Einzelproben bieten.

Die Baugenehmigung wurde bereits erteilt, die Ausschreibungen für die Arbeiten laufen. Die Räumlichkeiten sollten nächstes Jahr bezugsfertig sein.

Bgm. Karl Hehle: „Es freut mich, dass wir nun eine gute und für alle passende Lösung für unseren Musikverein finden konnten. Danke an die Arbeitsgruppe des Musikvereins für ihre konstruktive Mitarbeit bei den Planungen, an die Nachbarfamilien Gorbach und Prinz für ihre

wohlwollende Unterstützung und an die Mitglieder der Gemeindevertretung für die Bereitstellung der finanziellen Mittel!“

Bericht: Redaktion



Leistbares Wohnen für Jung und Alt in der Gemeinde

In Zusammenarbeit mit der Landesgesellschaft Vogewosi wird noch heuer mit dem Bau von zwei Wohnbauprojekten mit leistbarem Wohnraum für Jung und Alt gestartet.



Wohn- und Bürogebäude an der Heribrandstraße

Büroräumlichkeiten für den Krankenpflegeverein und den Sozialsprengel

12 Appartements für Menschen mit Betreuungsbedarf in der Pflegestufe 1-3

16 betreibbare Wohnungen (8 2-Zimmer Wohnungen, 8 3-Zimmer Wohnungen)

Tiefgarage und PKW-Abstellplätze im Freien



Wohngebäude an der Hochstegstraße

Kleinwohnanlage mit zwei Baukörpern

2 Zimmer Wohnungen mit ca. 55 m²

3 Zimmer Wohnungen mit ca. 75 m²

4 Zimmer Wohnungen mit ca. 85 m²

Tiefgarage und PKW Abstellplätze im Freien

Spielplatzflächen für Kinder und Kleinkinder

Nähere Informationen erhalten Sie im Wohnungsamt der Gemeinde bei Manuela Batlogg Tel.: 05573/82222-115, E-Mail: manuela.batlogg@hoerbranz.at und bei der Wohnungssprechstunde am Montag, 2. März 2015 ab 17.00 Uhr im Gemeindeamt.

Bericht: Redaktion

Gemeindewahlen - 15. März 2015

Am 15. März 2015 finden die Wahlen in die Gemeindevertretung statt.

Der Bürgermeister wird mittels direkter Wahl gewählt.

Amtliche Wahlinformation (Wahlausweis)

Sie erhalten per Post rechtzeitig vor der Wahl die Amtliche Wahlinformation, aus der Sie Ihr zuständiges Wahllokal, die Wahlzeiten und eine detaillierte Beschreibung zur Vorgehensweise entnehmen können.

Bitte bringen Sie den Abschnitt "Amtliche Wahlinformation" und ein Ausweisdokument ins Wahllokal mit.

Wahllokale – Wahlzeit

Gewählt wird in der Marktgemeinde Hörbranz in den bewährten 4 Wahlsprengeln in der Wahlzeit von 07:00 - 13:00 Uhr.

Persönliche Stimmabgabe

Die Stimmabgabe erfolgt persönlich am Wahlsonntag in Ihrem zuständigen Wahllokal (Vorlage eines amtlichen Lichtbildausweises!). Bitte bringen Sie auch Ihre Amtliche Wahlinformation (auch Wahlausweis oder Wählerverständigungskarte genannt) mit ins Wahllokal. Haben Sie nach dem Stichtag (29.12.2014) Ihren Hauptwohnsitz um- oder abgemeldet, bleiben Sie trotzdem in dem zum Stichtag erstellten Wählerverzeichnis eingetragen und sind auch diesem Wahllokal zugeteilt.

Stimmabgabe per Wahlkarte – Briefwahl

Sollten Sie am Wahlsonntag verhindert sein, haben Sie die Möglichkeit, eine Wahlkarte zu beantragen. Die entsprechende Anforderungskarte erhalten Sie ebenfalls mit der Amtlichen Wahlinformation zugesendet. Der Antrag kann auch online über www.wahlkartenantrag.at abgegeben werden.

WICHTIG:

- Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden.
- Letztmöglicher Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge: 11. März 2015, 24:00 Uhr.
- Letztmöglicher Zeitpunkt für persönlich bei der Gemeinde eingebrachte Anträge: 13. März 2015, 12:00 Uhr.
- Briefwahlkarten müssen bis zum 15. März 2015, 13:00 Uhr, bei der Marktgemeinde Hörbranz einlangen. Es gibt keine Nachfrist mehr!

Wo und auf welche Weise können Sie mit der Wahlkarte wählen?

Die Wahlberechtigten haben ihr Wahlrecht in jenem Sprengel auszuüben, dem sie aufgrund der Eintragung in das Wählerverzeichnis angehören.

Wahlberechtigte, die im Besitze einer Wahlkarte sind (Wahlkartenwähler), können ihr Wahlrecht ausüben durch

- Übermittlung der verschlossenen Wahlkarte an die zuständige Gemeindewahlbehörde mittels Briefwahl.
- Stimmabgabe vor der Sprengelwahlbehörde in einem sonstigen Wahlsprengel der Gemeinde.
- Stimmabgabe vor der Wahlkommission für Gehunfähige.

Nicht zulässig ist die Stimmabgabe mittels Wahlkarte in einem Wahllokal einer anderen Gemeinde.

Wahlkarten, die erst nach dem Schließen des letzten Wahllokals der Gemeinde (= 13 Uhr) einlangen, gelten als verspätet und können bei der Ermittlung des Stimmenergebnisses nicht berücksichtigt werden.

Der amtliche Stimmzettel besteht aus einem Teil für die Bürgermeisterwahl und aus einem Teil für die Wahl der Gemeindevertretung.

Der Wähler hat die Möglichkeit,

- seinen Kandidaten für das Bürgermeisteramt zu wählen,
- jene Partei zu wählen, deren Kandidaten in die Gemeindevertretung kommen sollen,
- einzelnen Kandidaten der gewählten Partei Vorzugsstimmen zu geben (pro Kandidat höchstens 2, insgesamt höchstens 5 Vorzugsstimmen),
- einen freien Wahlwerber, der in die Gemeindevertretung kommen soll, beizufügen.

Für weitere Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter der Gemeinde jederzeit gerne zur Verfügung.

Bericht: Redaktion

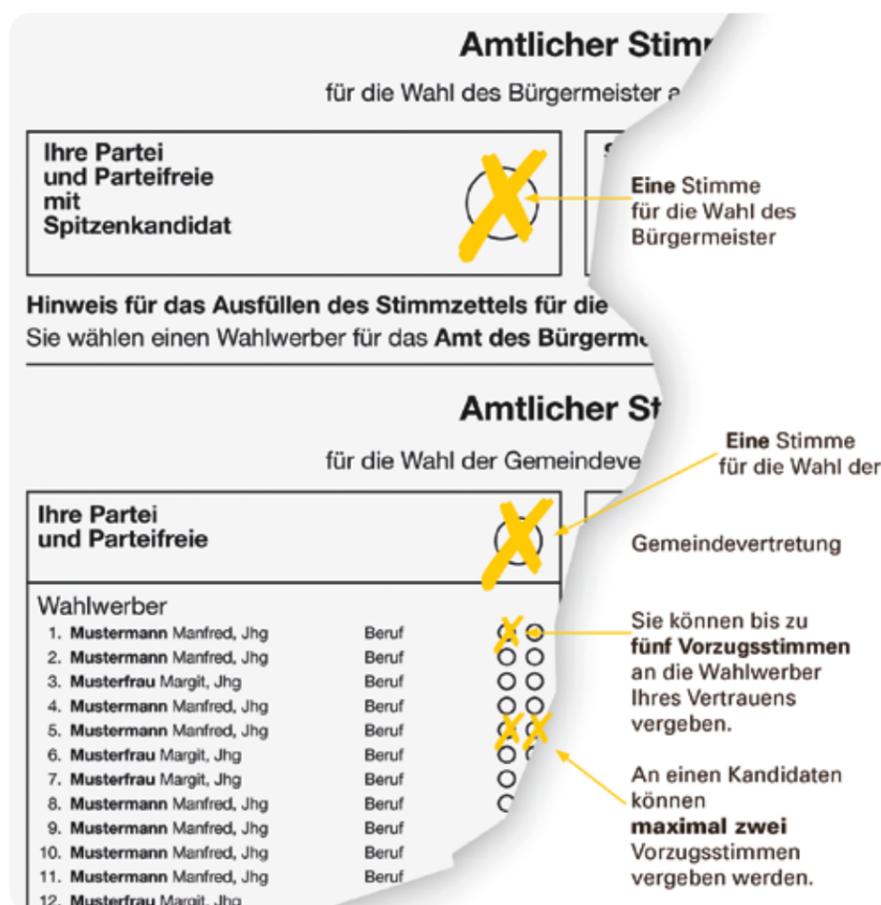
Plakatverzicht zur Gemeindevertretungs- und Bürgermeisterwahl 2015

Alle wahlwerbenden Gruppierungen haben sich einstimmig darauf geeinigt, zur Gemeindevertretungs- und Bürgermeisterwahl 2015 auf jegliche Plakatwerbung zu verzichten.

Bericht: Redaktion

Der Plakatverzicht bezieht sich auf:

- Plakatständer
- Lichtmasten
- in Buswartehäuschen
- in Zeitungen
- auf gewerblichen, öffentlichen und privaten Flächen





Kindi Leiblach: Bleib, wie du bist



Kindi Leiblach: Die Pinguine sind los



Kindi Dorf: Schneckenbasteln für den Umzug



Kindi Dorf: Clownereien im Kindi



Kindi Leiblach: Kneten macht uns allen Spaß



Kindi Leiblach: Wir haben einen Schneemann gebaut



Kindi Dorf: Zahnprophylaxe



Kindi Dorf: Schneckenbasteln für den Umzug



Kindi Brantmann: Hurra! Soviel Schnee!



Kindi Brantmann: Hurra! Soviel Schnee!



Kindi Brantmann: Kinder schminken!



Kindi Brantmann: Kinder schminken!



Babytreff- Kinderfasching Ruggi, ruggi ho

Mit diesem Ruf startete die Faschingsparty am 3. Februar im Pfarrheim. Viele kleine und große Mäscherle genossen den Nachmittag bei Partymusik und buntem Treiben. Am Knetetisch wurde zudem nach Herzenslust geknetet und geformt. Wer eine Stärkung brauchte, bediente sich am Buffet mit Wienerle oder Faschingskrapfen und schon konnte es weitergehen.

Hierzu einige Eindrücke ...

Bericht: Das Team vom Babytreff

Kinder lieben Bücher am 22.01.2015

Ein Nachmittag mit den Kleinsten in der Bücherei & Spielothek Hörbranz

Nach der herzlichen Begrüßung durch die Büchereileiterin Brunhilde Haider und deren Infos über die Bücherei und Spielothek durften wir nach Herzenslust in den Regalen stöbern und die tollen Bücher durchblättern. Ebenso lagen verschiedene Spiele wie Lotti-Karotti, Ratz-Fatz oder Der Zauberer Linus für unsere Kleinen bereit, die natürlich gleich gespielt wurden. Einige nutzten sodann die Gelegenheit um Bücher und Spiele auszuleihen. Im Nebenraum nahm sich Stella Sigg von der Musikschule Leiblachtal die Zeit um mit den Kindern zu musizieren. Es wurde nicht nur gesungen sondern auch getanzt und ein kleiner Einblick in die musikalische Früherziehung der Musikzwerge geboten. Danke.



Zu der Aktion „Kinder lieben lesen“ lagen zahlreiche Infos zu den Buchpaketen der Landesregierung auf und dazu auch Malbücher, Lesezeichen, Luftballons und vieles mehr. Karottensticks mit Dip, Äpfel, Babybananen und Saft standen zwischendurch zur Stärkung bereit. Zum Abschluss bekam jedes Kind noch ein Pixi-Buch zur Erinnerung an diesen Nachmittag mit nach Hause.

Nochmals ein Dankeschön an Brunhilde und Stella welche uns an diesem Nachmittag unterstützt haben und uns Einblicke in die Bücherei sowie die Musikzwerge gewährt haben.

Bericht: Das Team vom Babytreff



VMS Hörbranz

Rock the Alps – 100 Mittelschüler bei den olympischen Jugendwinterspielen!

Am 29.01. reisten wir am frühen Morgen mit Dritt- und Viertklässlern unserer Schule nach Schruns. In mehreren Schulstunden bemalten SchülerInnen der 3. Klassen zuvor rote T-Shirts als Symbol der österreichischen Fahne. Somit bildeten wir die größte Fangruppe. Am Vormittag gab es ein Trainingsspiel von Schweizer Teilnehmern zu sehen.

Bei der neuen Schanzenanlage wurde dann zur Mittagszeit ein Schülerwettkampf im Schispringen für Vorarlberger Schulen abgehalten. Anfang Jänner konnten unsere Schüler bei einem Workshop in die Kunst des Schispringens hineinschnuppern. Aus dieser Veranstaltung bildeten wir 2 Viererteams für das Wertungsspringen. Unsere Teams erreichten einmal den undankbaren 4. Platz und einmal den 7. Platz.

Die Gelegenheit, dass man eine Schisprunganlage betreten darf, gibt sich nicht oft. Die Kinder waren begeistert und die Fans lieferten mit lautem Jubelgeschrei und Huptönen ihren wichtigen Beitrag.

Am Nachmittag trafen wir uns wieder in der Eishalle und unterstützten die österr. Mannschaft, die gegen die Slowakei spielte.

Müde vom langen Tag trafen wir erst in den Abendstunden mit vielen bleibenden Eindrücken rund um die olympischen Spiele im Gepäck wieder in Hörbranz ein.



Bericht: Daniela Zuder

Mittelschüler zu Gast bei Familie Rass in der Römerstraße



Schüler und Schülerinnen aus der 1c Klasse der Mittelschule Hörbranz hatten im Rahmen des Religionsunterrichts die Möglichkeit bei der Familie Rass zu Gast zu sein und deren Krippensammlung zu bewundern.

Vieles ist in langjähriger Arbeit entstanden, einiges hat sich bei Hermann und Elisabeth Rass ‚angesammelt‘.

Die Kinder durften bei den Ausführungen spüren, wie sehr die Krippen mit Liebe und ‚Herzblut‘ hergestellt werden.

Sie sind eine Art ‚Lebenswerk‘ der beiden.

Nach einem gemeinsam gesungenen Lied und dem Eintrag im Gästebuch der Familie verabschiedeten sich die Kinder – um eine schöne Erfahrung reicher.

Johanna war sich sogar im Klaren, welches der vielen handgeschnitzten Schafe ihr Lieblingstier wäre.

„I tät ma des usuacha.“

Herzlichen Dank, liebe Familie Rass!

Bericht: Gisela Jochum

AC Hörbranz Trainingslager in Obertraun

Wie jedes Jahr startete der Österreichische Ringsportverband (ÖRSV) mit einem Langlauf- und Konditionslehrgang ins Sportjahr 2015. Dabei waren alle Junioren des Nationalkaders der Stilart Freistil und Griechisch-Römisch. Vom AC Hörbranz waren Nationalringer Lukas Staudacher sowie unser Nachwuchstalent Stefan Huster dabei. Stefan konnte zum ersten Mal ein Trainingslager mit der Nationalmannschaft absolvieren und hatte somit auch Trainingspartner, die internationale Erfahrung mitbringen.



Lukas Staudacher und Stefan Huster beim Langlaufen

Bei diesem Trainingslager wurde das Training abseits der Matte groß geschrieben. Durch Langlauftouren und Schneewanderungen wurde die Grundaesdauer der Sportler verbessert.

Zwei Trainingseinheiten auf der Matte ließen die Sportler das Ringen dann aber doch nicht ganz vergessen.

Manege frei – Das war der Ringerball 2015



Am Samstag, den 07. Februar 2015 ging der diesjährige Ringerball über die Bühne. Unter dem Motto „Manege frei“ feierten hunderte Clowns, Pantomime, verschiedene Tiere oder auch Zirkusdirektoren bis tief in die Nacht.

Um 19:00 Uhr ging es los mit der Happy Hour, musikalisch begleitet von „Moses“. Anschließend wurde der Ball durch unseren neuen Obmann Norbert Ratz eröffnet. Durch den Abend führte der Moderator und Showmaster Martin von Barabü und die tolle Musik der Partyband „Plankton“ aus Tirol.

Die Höhepunkte des Abends waren mit Sicherheit der Einzug des Hörbranzer Prinzenpaares mit Gefolge und den Schalmeien, sowie die einzigartige Mitternachtsshow des AC Hörbranz, bei der wieder einiges geboten wurde, um die Ballgäste zu begeistern.

Nach der Mitternachtseinlage wurden die Hauptpreise der Tombola verlost, ehe es dann wieder hieß „ab auf die Tanzfläche“. Aber auch an der Bar war bis zum Schluss eine super Faschingsstimmung, die durch eine weitere, spontane Einlage der Schalmeien zum Kochen gebracht wurde.

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei allen Sponsoren der Tombola-Preise bedanken. Ein riesiger DANK geht aber auch an alle Helferinnen und Helfer vor, während und nach dem Ball, die diese gelungene Veranstaltung erst möglich machten. Wir freuen uns bereits auf das nächste Jahr!



Offene Hessische Meisterschaften der Junioren

Am 01. Februar 2015 fand die Offene Hessische Meisterschaft der Junioren in Bensheim (DE) statt. Eine Auswahl an sechs Sportlern des Ringsportverbandes Vorarlberg (RSW) war am Start. Vom AC Hörbranz stellten sich Lukas Staudacher und Nico Plangger der Herausforderung. Das Außergewöhnliche an diesem Turnier war ganz sicher, dass beide Stilarten (Freistil und Griechisch-Römisch) an einem Tag ausgerufen wurden. Das hatte zur Folge, dass die Ringer an diesem Tag bis zu neun Kämpfe absolvieren mussten. Nach einem sehr anstrengenden Wettkampftag konnten beide jedoch mit tollen Ergebnissen aufwarten.

Lukas konnte sogar als Hessischer Meister die Heimreise antreten. Das Ergebnis unserer Ringer in der Übersicht:

Nico Plangger (Gewichtsklasse bis 74 kg):

Freistil: 3 Kämpfe und 2 Siege = 3. Platz

Griechisch-Römisch: 3 Kämpfe und 1 Sieg = 7. Platz

Lukas Staudacher (Gewichtsklasse bis 84 kg)

Freistil: 5 Kämpfe und 2 Siege = 4. Platz

Griechisch-Römisch: 4 Kämpfe und 4 Siege = 1. Platz

Wir sind stolz auf unsere Ringer und gratulieren ihnen herzlich zu diesem Erfolg!



Unsere erfolgreichen Teilnehmer Lukas Staudacher und Nico Plangger

Jahreshauptversammlung

Die diesjährige Jahreshauptversammlung fand am 16. Jänner 2015 im Gasthaus Krone statt.

Nachdem die Trainer des AC's ihre Berichte über das Sportjahr 2014 vorgetragen hatten, stand ein ganz spezieller Punkt auf dem Programm: Harry Schuh legte nach 15 Jahren als Obmann des AC Hörbranz sein Amt zurück und übergibt dieses an Norbert Ratz. Wir danken Harry für die tolle Arbeit die er für den Verein geleistet hat und zukünftig bestimmt auch noch leisten wird und wünschen Norbert als neuer Obmann des AC Hörbranz alles Gute und viel Erfolg. Wie der Bericht unserer Freizeitwarte Oliver Ratz und Stefan Brandstätter zeigte, wurden vom AC Hörbranz auch tolle Feste, wie der Ringerball oder das Fronleichnamfestzelt 2014, geplant und erfolgreich umgesetzt werden. Traditionell wurden zum Abschluss die Vereinsmeister der diversen Kategorien gekürt:

Vereinswertung Allgemeine

1. Rang: Tibor Fekete
2. Rang: Lukas Staudacher
3. Rang: Ali Turpal Isajew

Vereinswertung Kadetten/Junioren

1. Rang: Nico Plangger
2. Rang: Lukas Staudacher
3. Rang: Stefan Huster

Vereinswertung Schüler

1. Rang: Ismail Aliev
2. Rang: Mansur Bagashev
3. Rang: Ibrahim Aliev

Vereinswertung Mädchen

1. Rang: Valerie Jochum
2. Rang: Loreley Moosbrugger
3. Rang: Nadine Loretz



Harry Schuh übergibt das Amt des Obmanns an Norbert Ratz

Für ihre jahrelange Vereinsmitgliedschaft wurden geehrt:

- 45 Jahre: Norbert Ratz
- 35 Jahre: Marlene Jochum
- 25 Jahre: Reinhard Dorn
- 15 Jahre: Phillip Moric, Manuel Schuh, Nico Plangger, Lukas Staudacher
- 10 Jahre: Dietmar Birkel, Karin Schmelzenbach

Seniorenbund Faschingskränzle

Am Nachmittag des 4. Februar hatten sich 85 Hörbranzer Mitglieder des Seniorenbundes zu der jedes Jahr veranstalteten Faschingsunterhaltung im Pfarrsaal in Hörbranz eingefunden und wurden um 14.00 Uhr von der Obfrau begrüßt.

Sie wünschte allen einen schönen Nachmittag und sorgte mit Gedichten, Geschichten und Witzen mit den Mitgliedern Josefine Kainz, Arnold Jochum und Rosi Gross für Unterhaltung. Musiker Mike spielte mit seinem Keyboard zum Tanz auf und das Duo Erika und Hildegard spielte wieder einen Sketsch, in welchem sich zwei Schwestern um eine Notwohnung bemühten, welcher mit einem großen Applaus endete. Auch Bürgermeister Karl Hehle gesellte sich unter die Senioren und begrüßte ebenfalls alle recht herzlich. Als Überraschung tauchte plötzlich eine Bauchtänzerin auf, welche sich als Ehefrau des Lindauer Mitgliedes Jürgen Botzenhardt entpuppte. Zwischen-



durch sang das Chörle unter Leitung von Ulrich einige Lieder und nach einem von der Wirtin Inge des Gasthauses Rose gelieferten Essen endete dieser unterhaltsame Nachmittag und alle freuen sich auf eine Wiederholung im nächsten Jahr.

Bericht: Josef Gross

Seniorenbund Wandernachmittag

Zu diesem sehr beliebten Wandernachmittag trafen sich 40 Mitglieder am 22. Jänner um 14.00 Uhr beim Leiblachsalsaal und wanderten die Heribrandstraße entlang zum Sportplatz und von dort über die Grenzstraße der Leiblach entlang bis Oberhochsteg und weiter über die Hochsteg-

straße, Straußenweg und Ziegelbachstraße zum Gasthaus Rose. Dort trafen sie auf die 14 weiteren „Nichtwanderer“. Danach konnten sich die Senioren mit von der Wirtin Inge eigens dafür verfassten Speisekarte mit Schlachtpartieschmankerln stärken.

Auch Bürgermeister Karl Hehle kam auf einen Besuch vorbei, begrüßte alle per Handschlag und stand für ein Gespräch zur Verfügung.

Die Hörbranzer Senioren genossen diesen gemütlichen Nachmittag und bedanken sich bei Obfrau Erika für die Organisation, bei Bürgermeister Hehle für das Verdauungsschnäpsle und freuen sich schon auf eine Wiederholung dieser beliebten Wanderung.

Bericht: Seniorenbund



Seniorenbund Wienreise

Am 13. Jänner machten sich 200 Mitglieder des Seniorenbundes Vorarlberg mit 20 Mitgliedern aus Hörbranz mit den ÖBB auf die vom Landesverband ausgeschriebenene Fahrt nach Wien. Dort angekommen wurden im Hotel Mercure die Zimmer bezogen und am Abend stand ein Besuch des Heurigen Bach-Hengl in Grinzing auf dem Programm und es wurde ein gemütlicher Abend. Am nächsten Tag stand eine Besichtigung der Staatsoper oder des Flughafens Wien mit Stadtrundfahrt zur Auswahl und am Abend der Besuch der Eisrevue Plantinum in der Wiener Stadthalle oder des Musicals „Mamma Mia“ im Raimundtheater.



Am Abreisetag wurde fakultativ eine Besichtigung mit Führung des neuen Hauptbahnhofes angeboten. Auf der Zugfahrt wurden die Senioren von Franz und Alwin mit Harmonika und Gitarre zum Mitsingen eingeladen und zur Stärkung servierte Angelika mit ihrem Helfer nach Bedarf ein „Schnäpsle“. Nach dieser gelungenen und erlebnisreichen Wienfahrt stiegen die Teilnehmer an den diversen Haltestellen wieder aus, gingen zufrieden nach Hause und freuen sich schon auf die nächste Reise.

Bericht: Seniorenbund

Wandergruppe Andreute 10. Jahreshauptversammlung am 13.01.2015

im Vereinslokal „Egons Buschenschank“ Obmann Kuno Fehr konnte 46 Mitglieder im Vereinslokal „Egons Buschenschank“ zur Jahreshauptversammlung 2015 begrüßen. Nach der Begrüßung eröffnete Obmann Kuno Fehr die Jahreshauptversammlung. Mit einer Gedenkminute wurde den verstorbenen Vereinsmitgliedern – Irena Zoppel, Willi Areh, und Wolfgang Pohlschmied – gedacht. Der Obmann berichtet über die zusätzlich durchgeführten Veranstaltungen – Kegelabende, letzter Abend beim Knopfglerklub Willi Areh, Wanderung Damüls, Grillfest bei Egon, Schlachtpartien, Backhendlessen und Weihnachtsfeier.

Der Obmann sprach auch seinen besonderen Dank an die Wirtsleute Sophie und Egon für die ganzjährige hervorragende Bewirtung, aus. Auch den Musikanten, besonders Hilde und Tone, sowie alle anderen Musikanten, wurde ein besonderer Dank vom Obmann ausgesprochen. Als nächster Punkt wurde vom Kassier Walter Matt der Kassabericht im Detail vorgelesen. Die Kassaführung wurde von Laura Ennemoser und Karl Auböck geprüft. Kassaprüfer Karl Auböck bestätigte die Richtigkeit der Kassaführung und beantragte die Entlastung des Kassiers und des gesamten Vorstandes, welche einstimmig von den anwesenden Mitgliedern beschlossen wurde.



Vorstand und Kassaprüfer des „Wanderklubs Andreute“ bei der Jahreshauptversammlung 2015.

Unter dem Punkt „Allfälliges“ bedankte sich Karl Auböck im Namen aller Mitglieder beim Obmann Kuno Fehr für die gute Vereinsführung und Organisation der Veranstaltungen. Danach konnte Obmann Kuno Fehr die Jahreshauptversammlung, mit dem Wunsch für alle Wanderfreunde ein gutes Wanderjahr 2015, abschließen.

Bericht: Karl Pokerschnig, Schriftführer



v.l.n.r.: Vortänzer Horst Schober, Vizeobmann Markus Jenny, Vortänzerin Renate Metzler, Obmann Wolfgang Brunner, Schriftführerin Sabine Duschek, Kassier Rudolf Fink

Wir sind immer auf der Suche nach neuen VereinskollegInnen!

Tanzfreudige können gerne zum Zuschauen oder Mitmachen am Montag Abend in unser Probelokal in der Mittelschule Hörbranz kommen.

Kontakt: Obmann Wolfgang Brunner,
Tel.: 0664/3280963 oder
email: hoerbranz@trachtengruppe.at
www.trachtengruppe.at/hoerbranz

Trachten- und Schuhplattlergruppe Hörbranz

Anfang Jänner fand die Jahreshauptversammlung der Trachten- und Schuhplattlergruppe Hörbranz statt. Obmann Markus Jenny ließ das vergangene Jahr Revue passieren. Derzeit zählt die Trachtengruppe 16 aktive Mitglieder. Neben monatlichen Auftritten, war die Trachtengruppe beim 60-Jahr-Jubiläum des Kneippverein Hörbranz und bei der Seniorenweihnachtsfeier im Leiblachtalsaal mit ihren Tänzen und Alphornklängen dabei. Im September fand der Vereinsausflug statt. Es ging mit dem Schiff zum Weinfest nach Meersburg.

Bei den Neuwahlen wurde Wolfgang Brunner zum neuen Obmann, Markus Jenny zum Vizeobmann und Sabine Duschek zur neuen Schriftführerin gewählt. Ansonsten gab es keine personellen Veränderungen im Vorstand. Im Jahr 2014 gab es wieder zahlreiche Ehrungen. Kassier Rudolf Fink wurde für 15 jährige Mitgliedschaft, Vortänzerin Renate Metzler für 25 Jahre und Anton Fink für 35 Jahre Vereinstreue geehrt.

Bericht: Gerlinde Jenny

Pfadfinder Leiblachtal

Große Landesaktion auch im Leiblachtal

Ende Jänner fand die CA/EX-Landesaktion „Coolinarisch ins Ungewisse“ statt. Sieben Leiblachtaler Explorer (Jungs im Alter von 13 – 16) nahmen mit ihrem Leiter teil.



Aus dem ganzen Bundesland trafen die CA/EX und ihre LeiterInnen auf dem Schlossplatz in Hohenems zum Start der Landesaktion zusammen. Die Gruppen wurden durchmischt, die Jugendlichen teilten sich auf fünf Pfadiheime in ganz Vorarlberg auf. Im Leiblachtaler Pfadiheim begrüßten wir 18 Jugendliche und 4 Leiter anderer Ortsgruppen. Bei drei Bio Bauernhöfen wurde fürs Abendessen eingekauft und gemeinsam ein vorzügliches 3-gängiges Menü bereitet. Die Gäste waren sehr angetan von unserem Heim und überrascht, wie gut die öffentliche Anbindung ins Leiblachtal ist.

Bericht: Christine Reumiller

Musikverein Hörbranz

Einladung

Der Musikverein Hörbranz lädt die Bevölkerung von Hörbranz recht herzlich zum Konzert 2015 ein. **Sonntag, 29. März 2015, 20:00 Uhr im Leiblachtalsaal**

Mit der „Overture for Woodwinds“ von Philip Sparke eröffnet der Musikverein heuer sein Konzert. Mit „Klang der Alpen“ von Kurt Gäble, „Sieg der österreichischen Volkshymne“ von Franz v. Suppé, der weltberühmten „Barcarolle“ von Jacques Offenbach und einer interessanten Bearbeitung eines Bach-Chorals in „Crossbreed“ des jungen Komponisten Thimo Kraas wird schon der erste Konzertteil sehr kontrastreich.

Ebenso abwechslungsreich, wenn auch mit moderner Musik, hat unser Kapellmeister **Thomas Spies** den zweiten Konzertteil gestaltet. Das Eröffnungstück „Symphonic Rock“ ist eine Zusammenstellung der berühmtesten



Queen – Hits in einem hervorragenden Arrangement von Gilbert Tinner. Danach können wieder 2 Solisten ihr Können unter Beweis stellen: **Philipp Pasolli** mit „Catch me if you can“ und **Moritz Sigg** als erfolgreicher Absolvent des Goldenen Jungmusiker-Leistungsabzeichens. Natürlich haben wir auch dieses Jahr wieder eine Überraschung bei den Zugaben für sie bereit.

Wir freuen uns auf Ihren zahlreichen Besuch!
Ihr Musikverein Hörbranz

Bericht: Bernhard Sigg

Kneipp-Aktiv-Club

Einladung zum Vortrag von Frau Monika Fritsche Aronia-Botschafterin für AT und CH

Jungbrunnen – Aroniabeeren
am Freitag, den 27. März 2015 um 19.00 Uhr
im Gasthaus Krone in Hörbranz

Erfahren Sie bei diesem sicherlich sehr interessanten Vortrag mehr über die unkomplizierte Kultivierung der Arionabeere und die überaus einfache Anwendung von Säften, Konfitüren usw. in Ihrem Haushalt.

Aronia – Die Kraft der heimischen Superbeere! Aroniabeeren zählen zu dem sogenannten Superfood (Super-Lebensmittel). Ausgehend von den Indianern Nordamerikas kam die äußerst potente Beere über Russland nun auch in viele Länder Europas. Diese blauviolette Frucht, auch Apfelbeere genannt, wird bereits seit über 100 Jahren als Heilpflanze sehr geschätzt. Die Beeren sind besonders reich an sekundären, hochantioxidativen Pflanzenstoffen, außerdem enthalten sie viele Vitamine und Mineralien. Diese Inhaltsstoffe schützen bereits die Arionapflanze vor schädlichen Umwelteinflüssen, wie UV-Strahlung oder Umweltgiften. Das macht die Arionia zu einer der robustesten Obstpflanzen weltweit.

WIR NEHMEN UNSER WOHLBEFINDEN IN DIE EIGENEN HÄNDE, MIT ECHTEN LEBENSMITTEL!



Wir freuen uns auf euer zahlreiches Kommen – Der Eintritt ist frei

Bericht: Peter Mittersteiner



Auch der Kirchenchor meldet sich wieder:

Mit den Semesterferien können wir bereits auf das halbe Kirchenchorjahr zurück blicken.

In dieser Zeit wurden wir mit 19 Proben und 4 Aufführungen gefordert.

Ein besonderer Höhepunkt war das Singen in der Evangelischen Kirche in Bregenz anlässlich ihres 150-jährigen Jubiläums, sowie das Mitgestalten des Patrozinium-Gottesdienstes und der Christmette zu Weihnachten in unserer Pfarrkirche St. Martin. Ein großes Dankeschön gebührt unserer Organistin, Renate Hartlmayr, die uns bei der Christmette an der Orgel begleitet hat.

Für Renate war es eine Premiere, sie hat zum ersten Mal einen Chor begleitet und es ganz toll gemeistert.

Unser diesjähriges Faschingskränzchen am 07. Februar, stand unter dem Motto:

„Schnüffler, Ganoven und anderes Gesindel“

Im toll dekorierten Pfarrheim verbrachten wir mit Spaß,



Spiel und guter Laune einen lustigen Nachmittag, den wir mit einem leckeren Buffet und gemütlicher „Nachsitzzeit“ beendeten.

Bericht: Christa Tergl und Marianne Hölzl



Theater Hörbranz im Leiblachtal- saal bringt „Aladin und die Wunderlampe“

Ein Märchen mit Musik für Kinder und Erwachsene, gespielt von Erwachsenen und Kindern von Patrick Ritschel

WENN ICH EINEN WUNSCH FREI HÄTTE, WÜRDTE ICH....

Ja, was eigentlich? Diese Frage stellt sich auch der junge Aladin, der zufrieden ist, solange er seiner Fantasie ihren freien Lauf lassen kann. Doch als die schöne Prinzessin Soraya in sein Leben tritt, bekommt er doch Zweifel: Ist es möglich, dass die schöne Tochter des Sultans sich in einen armen Straßenjungen verliebt? So etwas gibt es doch nur im Märchen!

Diese Überlegung macht sich der tollpatschige Zauberer zunutze, der mit seinen beiden Gehilfen den abenteuerlustigen Aladin für seine größtenwahnsinnigen Zwecke einspannt – doch der Plan misslingt, und Aladin gelangt unverhofft in den Besitz einer Wunderlampe bzw. eines liebenswerten Dschins (Flaschengeist) mitsamt seinem Lehrling, der ihm (fast) jeden Wunsch von den Augen abliest, jedoch nur bedingt dazu beitragen kann, das Herz der Soraya zu gewinnen. Also liegt es am Ende doch an Aladin, den Zauberer zu besiegen und zu beweisen, dass die reale und die Märchenwelt gar nicht so weit voneinander entfernt sind...

Wer glaubt, das berühmte Märchen von Aladin und der Wunderlampe bereits zu kennen, wird in dieser humorvollen, mitreißenden und romantischen Musik-Adaption von Patrick Ritschel im Theater Hörbranz im Leiblachtal-
saal noch so manche Überraschung erleben!

Aufführungstermine:

18. April 2015, 15h Premiere

19. April 2015, 15h

25. April 2015, 15h

26. April 2015, 15h

02. Mai 2015, 15h

Jeweils im Leiblachtal-
saal! Für Getränke und kleine Snacks wird gesorgt durch Helmut und Christine Winkler mit dem Theaterteam.

Eintritt: Kinder Euro 5,-- Erwachsene Euro 8,--

Kartenvorverkauf: Internet und per Telefon 0688 8003733 – Renate Wild – ab 15.3.

Vorverkauf mit Abholung in der Raiba: ab 20.3. jeweils Freitag von 14 - 16 Uhr

Wir freuen uns auf einen märchenhaft verzauberten Nachmittag mit Euch!



Hundeerziehung



Welpenkurs

Hundesportverein VHV-Hörbranz

Die Frühjahrskurse des HSV-Hörbranz beginnen wieder

Hunde brauchen feste Strukturen, um sich in ihrem und unseren Leben zurechtzufinden. Für die Gestaltung dieser Strukturen ist der Mensch verantwortlich. Seinem Geschick und Einfühlungsvermögen obliegt es, das Miteinander zufriedenstellend und erfüllend zu gestalten – nach dem System, welches für Ihren Hund am besten ist. Durch unsere langjährige Erfahrung und Weiterbildung in allen Bereichen sind wir immer auf dem neuesten Stand, was die Hundeausbildung betrifft.

Kein Hund ist wie der andere, jeder ist einzigartig, daher kann man auch kein einheitliches Schulungsschema anwenden. Unser oberstes Ziel ist es, ein funktionelles Team aus Hundebesitzer und Hund herzustellen. Es nützt Ihnen nichts, wenn nur der Ausbilder gut mit Ihrem Hund umgehen kann, Sie aber weiterhin extreme Probleme mit ihrem Hund haben. Wir wollen aus Ihnen und Ihrem Hund ein eingespieltes Team machen, in dem beide Partner Spaß an der Ausbildung haben. Alle Hunde, egal welcher Größe, Rasse und Altersgruppen werden gleich behandelt und gerne gesehen.

Wir starten am **Donnerstag, den 12. März 2015, um 19.30 Uhr** mit dem **Einführungsabend** (ohne Hund) im Vereinsheim des HSV-Hörbranz. Der **Frühjahrskurs** (mit Hund) beginnt am **Samstag, den 14. März 2015**

am Hundesportplatz. Die genauen Kurszeiten werden am Einführungsabend bekanntgegeben.

Kursangebot

Angeboten werden Kurse für **Welpen, Junghunde, Anfänger und Fortgeschrittene**. Hauptinhalte werden sein: Grundgehorsamsübungen wie Sitz, Platz etc.; Herankommen, Bleiben, Gehen an der lockeren Leine; Förderung der Lernbereitschaft und Bindung zum Hundeführer; Vorbereitung auf den Verkehrsteil der neuen BH-Prüfung (Begegnung mit Autos, Joggern, Radfahrern, Fußgängern, anderen Hunden auf der Straße).

Auch werden wir bei Bedarf und Interesse wieder Kurse im **Agility** und **Mantrail**, eine jahrhundertalte Methode der Vermisstensuche mit Hunden (dabei wird die Nasenarbeit als sinnvolle und natürliche Beschäftigung für den Familienhund gefördert), anbieten.

Weitere Informationen bei Birgit Tauscher (Obfrau) unter 05573/73830 oder unter www.hundesportverein-hoerbranz.com.

Bericht: Hundesportverein VHV-Hörbranz

FC Hörbranz

Närrisch guate Party beim Fuaßballer Ball



Ganz oben auf dem Faschingsbarometer war am Freitag 30. Jänner 2015 die Stimmung beim traditionellen „Fuaßballer Ball“ des FC Hörbranz im Leiblachtsaal.

Dass dieser Abend eine feste Größe und einer der Höhepunkte in der Faschingssaison im Leiblachtal ist, beweisen die Hörbranzer Kicker erneut. Die zahlreichen maskierten Narren und Närrinnen erlebten und durchlebten einen fulminanten Ballabend.

Wer über den „grünen Teppich“ eintrat, wurde sogleich mit einem Willkommensdrink persönlich durch **FC-Obmann Martin Kienreich** begrüßt. Für den ersten Programmpunkt des Abends sorgte der eigene Vereinsnachwuchs mit einer grandiosen Einlage. Mister „Wetten, dass..?“ Thomas Gottschalk alias **Andreas Kresser** führte gekonnt durch den Abend und die **Partyband SUPREME** mit ihrer Frontfrau Dagmar sorgte heuer erstmals für mächtig Stimmung im Saal und viel Betrieb auf der Tanzfläche. Auch der Besuch des Prinzenpaares **Prinz Markus und Prinzessin Claudia** mit ihrem Gefolge, den **Hörbranzer Raubrittern** und den **Leiblichtaler Schalmeyen** war wieder fixer Programmpunkt des Abends.



Nachdem Besuch der **Harder Schlössefeagar** wartete jeder voller Spannung auf das Highlights des Abends, auf die „Mitternachtsshow“... diese bewies, dass die Fußballer des FC Hörbranz nicht nur auf dem grünen Rasen Talent haben. Mit einer Extra-Ausgabe von „Wetten, dass..?“ überraschte Thomas Gottschalk alias Andreas Kresser alle Ballgäste, verlor dann auch noch seine Saalwette. Als Einlösung seiner Wettschulden heizte er den zahlreichen Gästen als **DJ Thomas** an der Bar bis in die Morgenstunden ein.

Der FC Hörbranz bedankt sich bei allen Helfern, Gönnern, Sponsoren und nicht zuletzt bei allen Ballbesuchern, die wieder ein so gutes Gelingen des Fuaßballer Balles ermöglicht haben. DANKE!!!

Bericht: Die Vorstandschaft des FC Hörbranz

Obst- und Gartenbauverein

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2015



Hiermit möchten wir alle Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereines Hörbranz sowie Interessierte zur diesjährigen Jahreshauptversammlung einladen.

Termin:
Freitag 20.03.2015 um 20:00 Uhr
im Gasthaus Krone

Neben den üblichen Tagesordnungspunkten werden wir auch die Neubesetzung des Kassiers vorstellen und über ein umfangreiches Halbjahresprogramm mit vielen interessanten Aktivitäten informieren.

Im Anschluss an den offiziellen Teil, konnten wir einen fachkundigen Referenten für einen Vortrag zum Thema „Ökosystem Boden“ gewinnen.

Somit erwarten wir eine interessante und informative Veranstaltung. Auf ein zahlreiches Erscheinen freuen sich der gesamte Vereinsvorstand und der Referent.

Der OGV-Hörbranz hat 2014 nicht nur ein neues Erscheinungsbild erhalten, er ist jetzt auch unter ogv-hoerbranz@gmx.at erreichbar. Zudem können Sie auf der Internetseite www.ogv.at, die Aktivitäten aller Ortsvereine sowie des Landesverbandes einsehen. Nehmen sie sich doch einmal eine Augenblick Zeit und schauen Sie dort vorbei.

Bericht: Bernd Pulsinger

Elternverein Hörbranz

4. Hörbranzer Familien Flohmarkt

Sonntag, 15. März 2015
Verkauf von 10.00 Uhr – 13.00 Uhr
in der Aula der Mittelschule!

Für Verpflegung der Verkäufer und Besucher sorgt der Elternverein Hörbranz

Bericht: Elternverein Hörbranz



Parzellenball der Fronhofer und Backenreuter

Auch dieses Jahr fand der noch einzige Parzellenball, nämlich der der Fronhofer und Backenreuter, im Pfarrsaal in Hörbranz statt.

Bestens gelaunt konnten die Besucher den bunten Ballabend genießen. Das Team um Obmann Didi Scheicher war ideal vorbereitet und hatte den Saal bunt und festlich geschmückt. Die Tanzmusik „Hard Beats“ sorgte dafür, dass die Tanzfläche nicht leer wurde und präsentierte ihr abwechslungsreiches Musikrepertoire.

Der Besuch der „Backenreuter Schlümpfe“ und die Tombola mit vielen tollen Preisen sorgten außerdem für Unterhaltung. Ein weiterer Höhepunkt war der Besuch des amtierenden Prinzenpaares, Prinzessin Claudia und Prinz Markus, die mit ihrem Gefolge, den Hörbranzer Raubrittern und den Leiblachtaler Schalmeien den Parzellenball besuchten. Prinz Markus ehrte ausgesuchte und verdiente Mitglieder der Fasching- und Funkenzunft mit dem begehrten Prinzenorden. Außerdem bedankte sich das Prinzenpaar bei den Veranstaltern des Balles, weil nur durch deren Einsatz und Engagement der letzte Parzellenball der Gemeinde organisiert wird.

Zu später Stunde spielte eine kleine Abordnung der Schalmeien eine Zugabe im Barbereich des Balles, für den sie begeisterten Applaus erhielten.

Bei dem kleinen aber feinen und perfekt organisierten Ball, hatten Nachbarn, Freunde, Neuzugezogene und ehemalige Parzellenbewohner die Möglichkeit sich besser kennenzulernen, alte Bekannte wieder zu treffen, ausgelassen miteinander zu feiern, zu tanzen und zu lachen.

Bericht: Christian Fetz




4. Hörbranzer Familien-Flohmarkt



Verkauft wird alles rund um Familie und Kind mit Schätzen vom Dachboden!



Sonntag, 15. März 2015



Verkauf von 10.00 h - 13.00 h
in der Aula der Mittelschule!
Für Verpflegung der Verkäufer und Besucher sorgt der Elternverein Hörbranz.



Aufbau der Verkäufer ab 9.00 Uhr!
Standmiete 10€



Anmeldungen und Tischnummernvergabe
erforderlich und erbeten unter: 0650/9202082 (14.00-17.00 h)
oder auch gern per Mail an: elternverein.hoerbranz@gmail.com



Achtung! Kostenloser Spielzeugverkauf für alle Kinder
Bitte nur mit Decke !!





Die 4. von links - Sarah Bilgeri, die 5. von links - Daniela Strauss



v.l.n.r.: Josef Nachbaur, Markus Jäger, David Lissy, Stefan Bozic, Matthias Wautsche, VTTV-Präsident Andreas Schmitzer



Tischtennis Landesmeisterschaften 2015 in Klaus

Die Landesmeisterschaften fanden in diesem Jahr erstmals in der neuen Sporthalle in Klaus statt.

Am Samstag war der Tag der Junioren und Senioren. Mit David Lissy war ein Mitfavorit auf den Sieg am Start. Im Viertelfinale traf er auf Elvir Kitonic aus Bludenz und alles sah nach einem sicheren Sieg aus. Nach einer 2:0 Satzführung steigerte sich der Bludnzer Spieler immer mehr und gewann schließlich hauchdünn mit 3:2 Sätzen. Somit erreichte David den 5. Platz. Besser erging es Felix Meusbürger, der sich den 3. Platz erkämpfte. Im Junioren-Doppel erzielte er mit Simon Bitschi einen hervorragenden 2. Platz.

Bei den Senioren spielten im Mixed Bewerb Daniela Strauss und Egon Müller groß auf und konnten sich am Ende über den 3. Platz freuen, wie auch Hartwig Treiber und Ulrich Dötter im Herren Doppel Bewerb.

Das Highlight des Tages war der Titelgewinn von Daniela Strauss bei den Seniorinnen. Sicher spielte sie sich ins Finale und ließ hier Birgit Fruhmann keine Chance. Somit durfte Daniela den Pokal für die Senioren Landesmeisterin 2015 entgegennehmen.

Ein Mammutprogramm erwartete die Teilnehmer am Sonntag. Es sollte ein überaus erfolgreicher Tag für den UTTC Toyota Hörbranz werden.

Bereits im Mixed Bewerb war unser Verein stark vertreten und erreichte die Plätze 2 und 3. Sarah Bilgeri / Stefan Bozic unterlagen erst im Finale Mayer/Kainz aus Altsch. Den 3. Platz erreichten Daniela Strauss / Matthias Wautsche.

Wie gut unsere beiden Topspieler aufeinander eingespielt sind, demonstrierten Stefan Bozic und Matthias Wautsche im folgenden Doppel Bewerb. Mühelos erreichten beide das Finale, in dem sie sicher mit 3:0 gegen Schuf / Gut die Oberhand behielten. Der 2. Titel für Hörbranz war somit perfekt.

Im Damen Bewerb gab es eine weitere Chance auf den Landesmeistertitel durch Daniela Strauss, die sich souverän bis ins Finale durchspielte. Leider war hier der Akku leer und die Partie gegen Sarah Kainz ging deutlich mit

0:3 verloren. Der 2. Platz ist dennoch ein toller Erfolg. Nachdem im Herren B keine vordere Platzierung möglich war, stand der Bewerb A ganz im Zeichen der Hörbranzler. Was im Vorfeld eher unwahrscheinlich schien, geschah. Im Halbfinale standen mit Stefan Bozic, Matthias Wautsche und David Lissy gleich 3 Spieler aus Hörbranz.

Im 1. Spiel traf David Lissy auf den Titelverteidiger Markus Jäger. Mit einem großen Kämpferherz ausgestattet, forderte David seinem Gegner alles ab und brachte ihn immer wieder in Verlegenheit. Speziell im 3. Satz brachte er unglaubliche Bälle auf die Platte, was die Zuschauer mit starkem Beifall honorierten. Am Ende setzte sich doch die größere Routine von Markus Jäger durch. So durfte sich David über einen ausgezeichneten 3. Platz freuen.

Im 2. Halbfinale trafen die beiden Mannschaftskollegen Stefan Bozic und Matthias Wautsche aufeinander. Nachdem Stefan in den letzten Jahren die internen Duelle gewinnen konnte, staunten die Zuschauer nicht schlecht, als Matthias mit 2:0 Sätzen in Führung ging und auch im 3. Satz in Führung lag. Mit sagenhafter Präzision verteilte er auch die härtesten Topspins seines Gegners auf der Platte und zwang Stefan so immer wieder zu Fehlern. Dank einer großen Energieleistung gelang es Stefan doch noch, den 3. Satz für sich zu entscheiden. Die beiden folgenden Sätze waren weiterhin umkämpft und gingen jeweils an die Nr. 1 aus Hörbranz. Diese Partie war sicherlich das Topspiel des gesamten Turniers und beide Spieler spielten Tischtennis auf höchstem Niveau.

Matthias Wautsche konnte sich damit auf dem hervorragenden 3. Platz einreihen.

Mit Stefan Bozic und Markus Jäger trafen 2 Spieler aufeinander, die schon viele „Schlachten“ gemeinsam geschlagen haben. In diesem Finale konnte sich Stefan sicher durchsetzen und somit den Titel Landesmeister 2015 erringen. Am Ende der Veranstaltung standen 3 Meisterschaften, 3 x 2. Plätze und 6 x 3. Plätze für Hörbranz auf der Siegerliste.

Bericht: Ulrich Dötter

UTTC Toyota Hörbranz im VTTV-Mannschaftscup Finale

Nach einer längeren Pause wurde erstmals wieder der VTTV-Mannschaftscup durchgeführt. Austragungsort war die Sporthalle in Altsch.

Für die Halbfinal- und Finalspiele hatten sich die Teams aus Kennelbach, Altsch, Dornbirn und Hörbranz qualifiziert. Da mit 6er Mannschaften gespielt wurde, versprach der Wettbewerb spannende Spiele. In den Halbfinalen trafen Kennelbach auf Altsch und Hörbranz auf Feldkirch. Während Hörbranz souverän mit 8:0 das Finale erreichte, ging es im 2. Spiel deutlich enger zu. Die mit ihren Bundesligaspielern Toth und Sklensky verstärkten Kennelbacher galten als klarer Favorit im Spiel gegen Altsch. Trotz heftiger Gegenwehr mussten die Altschler am Ende mit 3:8 ihren Gegnern zum Sieg gratulieren.

Im Finale demonstrierten die beiden Topleute aus Kennelbach ihre Spielstärke und ließen Stefan Bozic und Matthias Wautsche keine Chance. Auch Markus Jäger war im mittleren Paarkreuz nicht zu schlagen. Daniela Strauss und Andreas Schmitzer war es vorbehalten, gegen Mittringer und Rist die Ehrenpunkte zu erzielen. Somit durfte sich der UTTC Toyota Hörbranz hinter Kennelbach über einen guten 2. Platz freuen, gefolgt von Altsch und Dornbirn.

Für Hörbranz spielten: Stefan Bozic, Matthias Wautsche, Daniela Strauss, David Lissy, Hartwig Treiber, Andreas Schmitzer und Felix Meusbürger.

Bericht: Ulrich Dötter

Babytreff

1,2,3,... der Osterhase kommt vorbei



Dienstag, 31.03.2015
ab 15.00 Uhr im
Pfarrheim Hörbranz

Alle Kinder zwischen 1 und 4 Jahre sind herzlich zu einem tollen Osterfest mit ihren Eltern, Omas,... eingeladen.

Unkostenbeitrag pro Familie € 4,-

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung.

Telefonisch unter 05573/85550, Sozialsprengel Leiblachtal, oder email: wesna.reiner@sozialsprengel.org bis spätestens DO 26.03.2015. Danke.

Bericht: Sozialsprengel Leiblachtal

Männergesangsverein Gesucht werden...

... neue Sänger für den Hörbranzer Männerchor. Sehr willkommen sind vor allem besonders hohe und besonders tiefe männliche Stimmen. Aber natürlich auch Stimmen in den Mittellagen.

Angesprochen fühlen sollen sich dadurch alle Männer, welche schon lange oder auch erst seit kurzem in Hörbranz wohnen. Mitzubringen sind Freude am Singen und genügend Zeit, um wöchentlich einmal zur Probe zu kommen. Wir bieten den neuen Sängern Hilfe beim Kennenlernen der "Sängergeheimschrift" (volle und leere Kreise auf und zwischen den Zeilen, mit und ohne Fähnchen usw. = Noten), Auftritte innerhalb und außerhalb des Leiblachtals mit dem Chor, geselliges Beisammensein u.v.m.

Wir singen moderne, traditionelle, lustige, anspruchsvolle, gesellige und jahreszeitlich angepasste z. B. weihnachtliche Musik.

Probenabend ist jeden Dienstag von 20.00 – 22.00 Uhr im Pfarrsaal.



Vorbei schauen und rein schnuppern ist mit und ohne Anmeldung möglich.

Bericht: Mike Bartel, Obmann

Sozialzentrum Josefsheim Das kommt mir spanisch vor...

Mit dem Motto „Spanische Nächte“ lud das Josefsheim zum alljährlichen Faschingsball Bewohner, Tagesgäste, Angehörige und "Lüt mit Zit" ein.

Mit einem Glas Sekt wurden die Gäste empfangen und mit Kaffee und Kuchen – von den Damen der Pfarrcaritas gebacken – verwöhnt.

Passend zum Motto überraschte das Team der Betreuung, der Küche und Zivildieners mit einem feurigen spanischen Tanz.

Der Besuch des Prinzenpaares samt Gefolge erheiterte die Festgäste, und der Auftritt der Kindergarde verzauberte die Zuschauer. Bei Musik und Tanz wurde es ein fröhliches Treiben bis in die Abendstunden.

Bericht: Eva Kresser



Seniorenbörse Leiblachtal „KulturTreff“ in Hörbranz

Die Seniorenbörse Leiblachtal richtet mit freundlicher Unterstützung der Pfarre Hörbranz im Frühjahr 2015 für unsere syrischen Mitbürger einen „Kultur-Treff“ ein. Im wöchentlichen „Samstagscafe für Weltbürger“ im Pfarrheim in Hörbranz soll den Frauen, Männern und Kindern aus Syrien in lockerer und freundschaftlicher Umgebung Gelegenheit zur Kontaktaufnahme mit Frauen, Männern und Kindern aus dem Leiblachtal geboten werden. Dadurch könnten Sprachbarrieren überwunden, Deutschkenntnisse vertieft und das wechselseitige Kennenlernen verbessert werden. Es ist beabsichtigt diesen „Kultur-Treff“ vorerst für drei Monate einzurichten.

Leiblachtalerinnen und Leiblachtaler, Männer, Frauen und Kinder, die gerne gemütlich beisammen sitzen und andere Menschen und Kulturen kennen lernen wollen, sind herzlich eingeladen, dieses Samstagscafe (10.00 – 11.30 Uhr) im Pfarrheim zu besuchen.

Die Seniorenbörse Leiblachtal freut sich über eine rege Teilnahme. Bitte melden Sie sich telefonisch (0664/2525950) oder per Mail seniorenboerse.leiblachtal@gmail.com vorher an. Sie erleichtern dadurch den Organisatoren die Vorbereitung zu den jeweiligen Treffen.

Bericht: Seniorenbörse Leiblachtal



Sozialsprengel Leiblachtal Neuer Termin - Vortrag über Alzheimer-Demenz

Der Sozialsprengel Leiblachtal koordiniert, wie in den vergangenen Monaten berichtet, das Projekt „Aktion Demenz“ in der Region Leiblachtal.

Gemeinsam mit anderen Einrichtungen des Sozial- und Gesundheitswesens fanden bereits öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen im Leiblachtal statt mit dem Ziel, BürgerInnen zu sensibilisieren und Bewusstsein zu bilden. Im Rahmen der Aktion und in Zusammenarbeit mit Connexia – Gesellschaft für Gesundheit und Pflege, wird am 11. März dieses Jahres um 19:30 Uhr ein spezieller Vortrag zum Thema Alzheimer/Demenz – ein medizinisches

Drama oder eine pflegerische Herausforderung, stattfinden. Der im Jesuheim Lochau stattfindende Vortrag mit Winfried Feuerstein beschäftigt sich mit Fragen wie „Was versteht man unter Alzheimer und was ist der Unterschied zur Demenz?“ „Was ist der Unterschied von akut verwirrt und Demenz?“ oder „Was sollten wir über das Leben wissen um einem Drama vorzubeugen?“ Der Eintritt kostet 5 € an der Abendkasse. Begrenzte Sitzplätze.

Bericht: Sozialsprengel Leiblachtal

Sozialsprengel Leiblachtal

Offene Jugendarbeit Leiblachtal stellt sich vor!

Auch wir starten in das neue Jahr, mit vielen Ideen, Workshops und Aktionen. Großes Thema wird das Jugendbeteiligungsprojekt sein. Hier geht es darum zu erfahren, welche Bedürfnisse, Wünsche, Ideen und Anregungen DU hast, um diese dann gemeinsam umzusetzen. Wir von der offenen Jugendarbeit Leiblachtal betreuen zwei Jugendräume – einen davon in Hörbranz – das Freestyle:

Dort könnt ihr Tischfußball und Tischtennis spielen, Musik hören, Billard spielen oder ihr könnt mit euren Freunden einfach nur rumhängen und chillen. Außerdem haben wir Angebote für euch vorbereitet wie Soundsession, dort habt ihr die Möglichkeit euren eigenen DJ zu spielen, die Mischbar, dort mischen und mixen wir coole Cocktails, oder die Kreativ Reihe, wo wir mit euch unterschiedliche Bastelarbeiten etc. machen.

Außerdem sind wir für euch da, wenn ihr das Bedürfnis habt zu reden, egal über was – Eltern, Schule, Liebe, Scheidung, Arbeit etc. Wir haben stets ein offenes Ohr und beraten und begleiten dich durch diese Situationen. Da wir eine Schweigepflicht haben, kannst du davon ausgehen, dass alles bei uns bleibt, was du uns erzählst!

Zum Team

Wir verabschieden unseren langjährigen und treuen Mitarbeiter Berny und wünschen ihm auf seinem weiteren Lebensweg alles Gute. Anna-Mara dürfen wir als neues Mitglied in der Jugendarbeit willkommen heißen; sie hat sich bereits gut eingelebt. Wir freuen uns auf deine Mitarbeit!

Geburtsvorbereitungs- und Rückbildungskurse

Die Zeit rund um die Geburt ist eine aufregende Zeit. Das Thema beschäftigt Frauen, deren Partner und Angehörige besonders. Da ist viel Vorfreude, aber es tauchen auch viele Fragen auf, auch Ängste und Unsicherheiten können entstehen. Um auf alles bestens vorbereitet zu sein bietet der Sozialsprengel Leiblachtal gemeinsam mit der erfahrenen Hebamme Olivia Kern regelmäßig Kurse an.

Geburtsvorbereitungskurs für Frauen mit Partnerabend

Ziel des Kurses ist es, den werdenden Müttern einen Einblick in das Thema rund um die Schwangerschaft und Geburt zu ermöglichen, sich unter Gleichgesinnten auszutauschen und Fragen stellen zu können.

Nächster Kursbeginn: 18.03.2015

Immer 5 Abende à 1,5 h (18:00-19:30) im Kindergarten Gartenstraße in Lochau Kurskosten: 100€/Frau

Rückbildungskurs

Fit und schön nach der Geburt – für alle Frauen 6-8 Wochen nach der Entbindung. Ziel des Kurses ist es die durch die Schwangerschaft beanspruchte Beckenboden-, Bauch- und Rückenmuskulatur wieder zu aktivieren und zu stärken.

Nächster Kursbeginn: 18.03.2015

Der Kurs findet an 5 Abenden zu je 1 Stunde statt. Immer 5 Abende à 1 h (19:45- 20:45) ebenfalls Kindergarten Gartenstraße in Lochau Kurskosten: 80€/Frau

Geburtsvorbereitungs- und Rückbildungskurse finden laufend statt.

Genauere Informationen erhalten sie über den Sozialsprengel Leiblachtal, oder direkt über die Kursleiterin Olivia Kern Tel: 0699/ 190 344 29 oder oliviakern@gmx.at

Babysitterdienst

Eine kleine Pause für Eltern, Zeit für einen Friseurbesuch, Arzttermin oder einen gemeinsamen Kinoabend. Ein paar Stunden Zeit für die Partnerschaft oder für sich selbst geben neue Energie und Gelassenheit. Im November haben 9 Mädchen und 3 Jungen die Ausbildung zu Babysittern erfolgreich absolviert. Sie stehen nun als kompetente Babysitter zur Verfügung und freuen sich auf ihre Einsätze in den Familien.

Der Sozialsprengel Leiblachtal vermittelt Ihnen Babysitter für die stundenweise Kinderbetreuung. Informationen zum Babysitterdienst erhalten Sie im Sozialsprengel Leiblachtal.

Tarife: pro Stunde gilt ein Mindesttarif von € 5,-.
Pauschale Nachtstunden ab 20:00 Uhr- 24:00 Uhr € 16,-
nach 24:00 Uhr € 20,-

Deutsch- und Orientierungskurs für Fortgeschrittene

Deutsch zu sprechen ist für den Alltag in unserem Land sehr wichtig. Es macht es einfacher neue Menschen kennenzulernen, sich im Alltag zu verständigen und Arbeit zu finden. Gemeinsam Deutsch zu lernen macht Spaß und bietet die Gelegenheit, Frauen aus den verschiedensten Ländern kennen zu lernen.

In diesem Kurs steht das Lernen der deutschen Sprache

im alltäglichen Gebrauch im Mittelpunkt. Aufbauend auf den Anfängerkurs, wird hier bereits Gelerntes vertieft.

Start: 08.04.2015

Abschluss: 11.05. 2015

Jeweils: Mo / Mi von 8:30 – 11:30 Uhr

Kursleitung: Brunhilde Haider

Kosten: € 25,00

Leiblachtaler Familiengespräche

Die Welt um uns und unsere Kinder verändert sich. Viele Dinge sind nicht mehr so wie zu Zeiten, als wir noch Kinder waren. Elternsein stellt uns alle immer wieder vor neue Fragen und Aufgaben. Fragen auf die wir manchmal keine Antwort wissen. Aus diesem Grund versuchen die Leiblachtaler Familiengespräche gemeinsam mit Fachleuten Orientierungshilfen, Anregung, Neues, Spannendes, Inspiratives und Hilfreiches rund um das Thema Familie und Erziehung anzubieten.

„Facebook, Handy, Computerspiele – Gefahren und Risiken neuer Medien“

Vortrag und Gespräch mit Mag. Andreas Prenn

Donnerstag, 12. März 2015

20.00 Uhr, Foyer der Mittelschule, Hörbranz

Die Leiblachtaler Familiengespräche werden vom Sozialsprengel Leiblachtal in Zusammenarbeit mit dem Vorarlberger Familienverband Leiblachtal angeboten.



Mag. Andreas Prenn

Stellenausschreibungen und offene Lehrstellen in Hörbranz

MitarbeiterInnen und Lehrlinge gesucht

Wir suchen zur Verstärkung des Teams der Familienhilfe 1 Sozialbetreuer/in mit Schwerpunkt Familienhilfe (100 % Beschäftigungsausmaß)

UNSERE ANFORDERUNGEN:

- Ausbildung zur SozialbetreuerIn
- Führerschein B (Arbeitsregion: Leiblachtal)
- Wir suchen eine stabile, einfühlsame und motivierte Persönlichkeit

WIR BIETEN:

- ein unbefristetes Anstellungsverhältnis
- ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- die Mitarbeit in einem engagierten Team
- ein modernes Arbeitsumfeld

ENTLOHNUNG

- nach AGV Kollektivvertrag. Mind. 2.216 € brutto

BEWERBUNG:

Bevorzugt per Email. Bitte unbedingt Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Arbeitszeugnisse beilegen! Ohne diese Unterlagen kann ihre Bewerbung nicht berücksichtigt werden.

Sozialsprengel Leiblachtal

zH. Thomas Winzek, MA
Geschäftsführer und Einsatzleiter der Familienhilfe Leiblachtal, Heribrandstraße 14, 6912 Hörbranz

Ihre aussagekräftige postalische Bewerbung bitte bis spätestens 02.03.2015 an GF Thomas Winzek, MA (Heribrandstraße 14, 69 12 Hörbranz) übermitteln. Weitere Informationen erhalten Sie unter der Tel. 05573 85550.

Suche engagierten, unkomplizierten und selbstständig arbeitende/n Mitarbeiterin/Mitarbeiter, ab März 2015 auf geringfügiger Basis für Friedhofsarbeiten (Pflege inkl. Gießarbeiten) am Hörbranz Friedhof und bei der Kapelle am Giggelstein in Hörbranz.

Es ist mir wichtig einen Mitarbeiter/Mitarbeiterin zu beschäftigen, der/die mit Leib und Seele den Friedhof und deren dazu gehörige Arbeit liebt.

Atelier Floristik, Veronika Matt, 6912 Hörbranz,
E-Mail atelier@veronikamatt.at



Metalltechniker (m/w)

Du möchtest ein Alleskönner werden?

Dann bewirb dich jetzt bei den Diem-Werken, die auf der Suche nach technikinteressierten Lehrlingen sind, die voll motiviert sämtliche Arbeitsfelder eines/r Metalltechniker/in im Bereich Maschinenbau kennenlernen möchten.

Gestern Lehrling, heute gefragte Fachkraft.

Die Diem-Werke bilden jährlich 2-3 Lehrlinge im Lehrberuf Metalltechnik (Modul Maschinenbau) aus. „Wir streben eine familiäre, lockere Atmosphäre an. Gezielt gehen wir auf jeden Lehrling ein, erkennen und fördern dessen Stärken und gleichen Schwächen aus. Ziel ist es, qualifizierte Fachkräfte auszubilden, die wir nach erfolgreich abgeschlossener LAP sehr gerne übernehmen“, so Lehrlingsausbilder Andreas Maringele.

Wir sind ein renommiertes Unternehmen im Bereich GWH Installationen und bilden unsere Facharbeiter am liebsten selber aus. Zur Verstärkung unseres Teams stellen wir Lehrlinge für den Lehrberuf

Installations- und Gebäudetechniker (Gas-, Sanitär- und Heizungstechnik/Lüftungstechnik) (m/w) ein.

Anforderungen:

- Erfolgreicher Pflichtschulabschluss (gute Note in Mathematik ist Voraussetzung)
- Technisches Verständnis, handwerkliches Geschick und Genauigkeit
- Pünktlichkeit und Verlässlichkeit
- Ständige Lernbereitschaft
- Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Selbstbewusstes Auftreten mit freundlichen Umgangsformen

Wir bieten:

- Ein tolles Arbeitsklima in einem jungen, dynamischen Team
- Eine vielseitige und praxisnahe Lehre



Langeweile? Nicht bei uns.

Ein Rotationssystem ermöglicht den Lehrlingen eine vielfältige Ausbildung und das Kennenlernen der verschiedenen Abteilungen. Durch die individuelle Betreuung der Ausbilder wird in den Fachbereichen Drehen, Fräsen, Bohren, Schweißen etc. intensiv gearbeitet und so ein umfangreiches Wissen und Können aufgebaut.

Interesse geweckt?

Dann bewirb dich jetzt mit einer aussagekräftigen Bewerbung, deinem Lebenslauf und deinen Zeugnissen. Vielleicht verbringst du schon bald einen Schnuppertag bei uns, um deine ersten Erfahrungen als Metalltechniker/in zu sammeln.

Werde ein Teil unseres Teams.

Diem-Werke GmbH - Seestraße 16 - 6912 Hörbranz
Tel. +43 (0)5573 84666 - office@diemwerke.com
www.diemwerke.com



- Ausgezeichnete Berufsperspektiven
- Individuelle Ausbildung mit möglichen Spezialisierungen
- Persönlichkeitsentwicklung durch eigenverantwortliche Arbeit
- Prämien für gute schulische Leistungen

Entlohnung:

Die monatliche Lehrlingsentschädigung für Installations- und Gebäudetechniker richtet sich nach dem Kollektivvertrag für Arbeiter im Eisen- und metallverarbeitenden Gewerbe und beträgt (ab 1.1.2015) im 1. Lehrjahr € 561,00 brutto, 2. Lehrjahr € 752,00 brutto, 3. Lehrjahr € 1.011,00 brutto, und im 4. Lehrjahr € 1.358,00 brutto

Interesse zum Schnuppern:

Dann vereinbare einen Schnuppertermin unter Tel. 05573-82284 oder sende uns ein E-Mail: info@boch.at, Lindauer Straße 41 - 6912 Hörbranz

Mit der öffentlichen Spielothek & Bücherei durchs Jahr - Ostern



Wie verbringen Sie die Ostertage? Anregungen zum Basteln, zu kulinarischen Köstlichkeiten sowie fröhliche Spiele stehen für Sie bereit.

Weiters haben wir wieder viele neue Kinderbücher bekommen. Kuh Liselotte, Die sieben Zwergbären, Geschichten vom Sandmann

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Bericht: Büchereiteam



Sportsfreunde aufgepasst:

Einladung zum 2. Charity-Lauf "Loufa und Healfa"

Der LaufTreff Leiblachtal veranstaltet am 9. Mai 2015 entlang der Hörbranz und Lochauer „Schwarzbad-Runde“ seinen zweiten Charity-Event „Loufa und Healfa“ zugunsten Betroffener eines Schicksalsschlages im Leiblachtal und der CliniClowns Vorarlberg. Bereits im letzten Jahr bereicherten Hörbranz Vereine und Familien den Charity-Lauf. Das Team des LaufTreffs Leiblachtal freut sich, auch heuer wieder sportbegeisterte LäuferInnen und zahlreiche ZuschauerInnen aus den Leiblachtal-Gemeinden begrüßen zu dürfen. Alle Musikfreunde dürfen sich beim Lauf auf ein Ständchen der Leiblachtaler Schalmeien freuen.

Veranstalter und Ausrichter: LaufTreff Leiblachtal
Veranstaltungstag: Samstag, 9. Mai 2015, Start um 9 Uhr, Startnummernausgabe ab 8 Uhr; keine Nachmeldungen möglich!
Veranstaltungsort: "Schwarzbad-Runde" am Lochauer und Hörbranz Bodenseeufer
Streckenlänge: 42 km/23 Runden als Einzelläufer bzw. im Team (es ist jeweils ein Läufer auf der Strecke)
Streckenführung: Kies-/Asphaltweg, flach, Rundkurs von ca. 2 km
Zeitnehmung: Es wird nur die Gesamtzeit des Läufers bzw. der Teams erfasst!
Wertung: Einzelstarter, 2er-, 4er- und 6er-Teams

Verpflegung: Getränke, Obst, Süßes für Läufer gratis. Übliche Bewirtung für Läufer und Zuschauer.
Meldungen mit Namen an: anmeldung@lauftreff-leiblachtal.at
Meldeschluss: Donnerstag, 23. April 2015
Startgeld: € 15,- Spende und € 5,- Meldegebühr pro Teilnehmer (gesamt € 20,-/Teilnehmer)
Zahlungsweise: Überweisung bis 23. April 2015 der Spende + Meldegebühr
Empfänger: LaufTreff Leiblachtal IBAN: AT57 37439 1000 3827466 - BIC: RVVGAT2B439 Verwendungszweck: "Loufa und Healfa"
Spendenzweck: 50% an Betroffene eines aktuellen Schicksalsschlages im Leiblachtal, 50% an CliniClowns Vorarlberg
Auszeichnungen/Preise: Die Teilnehmer/Teams erhalten eine Urkunde, tolle Sachpreise winken
Haftung: Der Veranstalter/Ausrichter LaufTreff Leiblachtal übernimmt keine Haftung bei Unfällen, Diebstählen und anderen Schadensfällen. Die Strecke ist nicht gesperrt!
Alle Infos auch aktuell unter: www.lauftreff-leiblachtal.at

Bericht: LaufTreff Leiblachtal

Eine festliche Veranstaltung am internationalen Frauentag 2015 auch im Leiblachtal!

Die Frauensprecherinnen der Region Leiblachtal laden am Internationalen Frauentag 2015 zum zweiten Mal zu einer besonderen Veranstaltung ein:

Geboten werden unter anderem in diesem Jahr:

- 2 Impulsreferate von Frau Dr. Eva Häfele und Frau Dr. Anita Einsle zu den Themen „Freiheit – Selbstbestimmung – Gleichstellung“
 - Die musikalische Begleitung mit dem Duo "PerDuo"
 - und einem feinen Ausklang für Austausch und Netzwerken samt feiner Verköstigung
- **Datum:** am Samstag 7. März 2015
 - **Uhrzeit:** von 17.00 Uhr bis 20 Uhr
 - **Ort:** Pfarrsaal Hörbranz, in Hörbranz

Der Eintritt ist frei!

Bericht: Nicole Lissy Jancsó

gleichstellung fördern
frauen und männer Vorarlberg

„Lasst uns genau hier, genau jetzt eine bessere Zukunft bauen.“
 Malala Yousafzai
 Friedensnobelpreis 2014

2. FRAUENTAG IM LEIBLACHTAL

Sa, 7. März 2015
 17.00 Uhr
 Pfarrheim Hörbranz

Ein besonderer Abend zum Internationalen Frauentag mit Impulsreferaten, Podiumsdiskussion und kleiner Ausstellung.
Thema: Gleichberechtigung und Gleichstellung, Schwerpunkt Vorarlberg.
 Musikalische Begleitung von „PerDuo“. Gemütlicher Ausklang mit Snacks und Getränken.

EINTRITT FREI!

Die Frauensprecherinnen freuen sich auf Ihr Kommen!

Aus der Geschichte

1925: Hörbranz vor 90 Jahren

Einige Ereignisse außerhalb von Hörbranz

- Am 11. Februar fordert ein Grubenunglück auf der Zeche ‚Minister Stein‘ in Dortmund 136 Tote.
- Am 27. Februar stirbt Rudolf Steiner, österreichischer Philosoph, Esoteriker und Begründer der Waldorfpädagogik.
- Um die österreichischen Staatsfinanzen wieder ins Lot zu bringen, wird unter Bundeskanzler Ignaz Seipel – nach ausländischer Geldhilfe und international überwachtem Sparkurs – 1924 die Einführung der Schillingwährung beschlossen, die mit 1. März 1925 realisiert wird. Der Wert von 1 Schilling entspricht 10.000 „Papierkronen“.
- Am 16. März fordert ein Erdbeben der Stärke 7,1 in der Provinz Yunnan, Republik China, etwa 5.000 Tote.
- 1925 wird vom Österreichischen Fußballbund eine Profi-Liga eingeführt. Österreich ist das erste kontinentaleuropäische Land mit einer Profifußballliga.
- Die beliebtesten deutschen Mädchennamen anno 1925 sind Ursula, Gerda, Ilse, Helga und Hildegard. Die Buben erhalten die Namen Hans, Günter, Karl, Heinz und Werner.
- 1925 ist das Geburtsjahr folgender Personen, die später im öffentlichen Leben Bedeutung erlangen: Ernesto Cardenal (nicaraguanischer Dichter), Paul Newman, Tony Curtis, Jack Lemmon, Rock Hudson (Schauspieler, USA), Sammy Davis Jr. (Entertainer, USA), Richard Burton (Schauspieler, GB), Hans Rosenthal (Showmaster, D), Heinz Nixdorf (Computerpionier, D), Bill Haley (Rock-n-Roll-Musiker, USA), Hildegard Knef (Schauspielerin und Sängerin, D)
- 4. April: Als Leibwache für Adolf Hitler wird die SS gegründet.
- 7. April: Ersuchen Hitlers um Entlassung aus der österreichischen Staatsangehörigkeit, dem am 30. April



10.000 Papier Kronen entsprachen dem Wert von einem Schilling (Quelle: Oenb)

1925 stattgegeben wird.

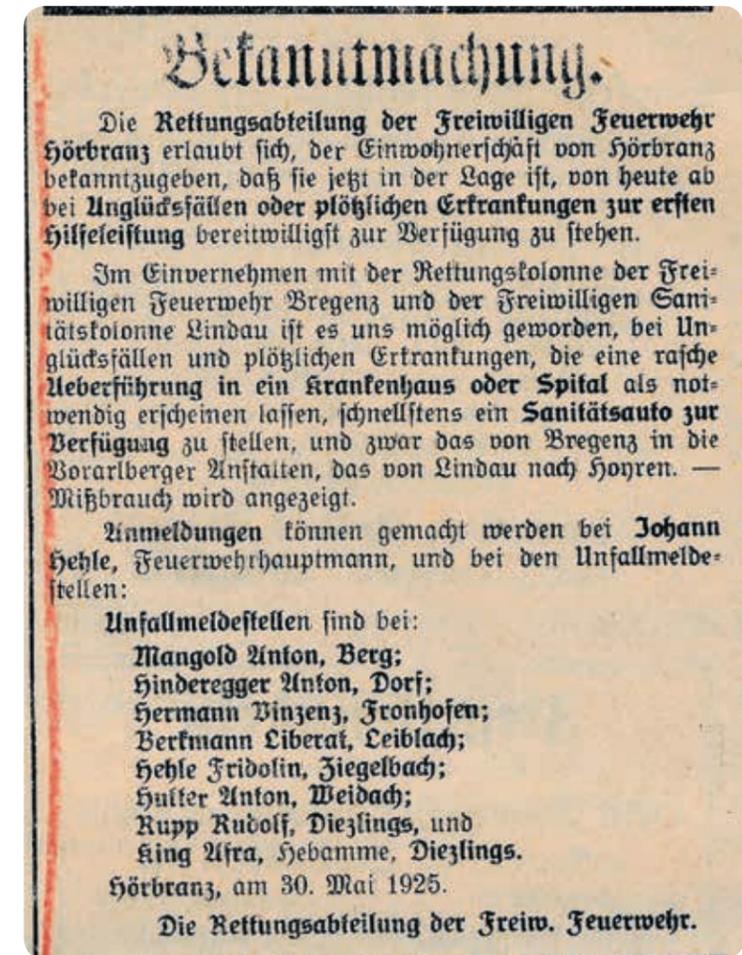
- 18. Juli: Adolf Hitler veröffentlicht sein Buch "Mein Kampf".
- Das „Strandhotel“ in Lochau wird unter dem neuen Eigentümer – „Badischer Gemeindebeamtenverband“ – neu eröffnet. Gleichzeitig stellt die Gemeinde Lochau eine auf Holzpfählen errichtete „Gemeindebadeanstalt“ der Öffentlichkeit zur Verfügung. Männer und Frauen baden – wie damals üblich bzw. vorgeschrieben – selbstverständlich getrennt.

Ereignisse in Hörbranz

- Im Jänner 1925 werden wieder die neuen Jagdkarten zu je 104.00 Kronen (Inflation!) ausgegeben. Jagdkarten besitzen/kaufen Benedikt Mangold, Franz Josef Greißing, Johann Baptist Rast, Anton Werner, Johann Baptist Grabherr, Anton Hauber, Michael Hehle und Franz Feßler. Ferdinand Rupp besitzt eine Revierkarte, Robert Schmied erhält keine Jagdkarte, da gegen ihn eine Anzeige wegen Übertretung gegen die körperliche Sicherheit läuft. Die Hörbranz Jagdausbeute für das Jahr 1924 nimmt sich sehr bescheiden aus: 5 Rehe, 6 Hasen, 2 Füchse, 2 Dachse, 5 Eichhörnchen und 12 Krähen/Elstern.
- Die Schüler des Salvator-Kollegs bringen das Schauspiel „Feurige Kohlen“ auf die Bühne. Da der Reinerlös für mittellose Studenten verwendet wird, verzichtet die Gemeinde Hörbranz auf die Einhebung der Lustbarkeitssteuer.



- Josef Reiner aus Hörbranz wohnt mit seiner Familie in Weitnau bei Kempten. Nachdem er arbeitslos geworden ist, findet er in seinem Heimatort eine Beschäftigung. Er will im April nach Hörbranz übersiedeln, sucht eine Wohnung und bittet den Bürgermeister um Hilfe. Dieser muss ihn jedoch enttäuschen: „ (...) daß es aussichtslos ist, eine Wohnung zu bekommen, da 30 Familien auf Wohnungen warten und keine erhalten können.“ Sozialer Wohnungsbau war zu dieser Zeit – in den ländlichen Gebieten Vorarlbergs – eine absolute Seltenheit.
- Am 8. Mai 1925 wird im Wald oberhalb der Parzelle Berg der 48-jährige Franz Sch., zuständig nach Wolfurt, erhängt aufgefunden. Die Bergungs- und Beerdigungskosten werden der Gemeinde Wolfurt in Rechnung gestellt:
 - Bergung der Leiche und Transport ins Josefsheim: 15.- Schilling
 - Aufbahrung im Josefsheim: 3.- Schilling
 - Totenbeschau durch Dr. Dietrich: 3.- Schilling
 - Sarg und Grabkreuz durch Schreiner Andreas Lau: 19.- Schilling
 - Grabmachen und Leichengang durch Totengräber Ludwig Wagner: 25.- Schilling
 - Drei Fahnen und Kreuzträger: 1,50 Schilling
- Im Mai gibt die „Rettungsabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Hörbranz“ bekannt, dass sie jetzt in der Lage ist, Erste Hilfe zu leisten und „schnellstens“ ein Sanitätsauto aus Bregenz oder aus Lindau zu besorgen. (Siehe Inserat)
- Am 29. August ereignet sich in Hörbranz-Unterhochsteg ein tragisches Unglück: Zwei kleine Mädchen ertrinken im Mühlbach. Gegen 18.30 wollen die 6-jährige Stefanie Gugler und ihre Nachbarin, die 3-jährige Johanna Amann, den ungesicherten Brettersteg überqueren. Sie fallen ins Wasser und werden durch den „Leerschütz“ in die Leiblach geschwemmt. Beide Mädchen ertrinken. Die Bezirkshauptmannschaft Bregenz fordert die Gemeinde auf, endlich den ungesicherten Übergang zu sichern oder zu sperren. Am 18. Dezember meldet die Gemeinde den „Vollzug“: Der Steg ist abgebrochen und die beiden Kanalseiten sind mit einer Absperrung versehen. Eine Maßnahme, die für die beiden Kinder der Familien Gugler und Amann zu spät kommt.



- Ende Oktober hält der Obstbauverein eine gut besuchte zweistündige Herbstversammlung ab, bei der die Obstbauschule von „Haug und Junghennel“ – „eine schöne Anlage mit 50.000 Jungbäumen“ – besichtigt wird. „Fürs kommende Frühjahr ist nochmals eine größere Anlage geplant und dürfte dann das größte Unternehmen im Ländle sein. Weiteres obstbauliches Glück den tüchtigen Unternehmern und dem vorwärtsstrebenden Obstbauverein Hörbranz.“ Wer weiß Näheres über die Firma „Haug und Junghennel“? Bitte um Rückmeldung an: Gemeindearchivar Willi Rupp (w.rupp@aon.at/ T 05573 827 60)
- Im Dezember stirbt P. Germanus (Jg. 1871), der 27 Jahre lang im Salvatorianerkloster in Hörbranz wirkte. Fünfzehn Jahre davon führte er die Prokura und zudem ein „tüchtiger Organist und Chorregent“. Der Chor des Hörbranz Kollegs war stets „mustergiltig“.
- Im Advent führt die Katholische Jungmannschaft ein Theaterstück mit dem Titel „Kreuz oder Halbmond“ auf. Dieses Schauspiel sei geeignet – so der Berichterstatter – „die katholische Überzeugung im Volke zu entflammen“. An den drei Spieltagen füllt das Streichorchester des Kirchenchores die Pausen „mit seinen schönen Weisen“.

Wir gratulieren

Hohe Geburtstage

Percin Idris
Lochauer Straße 83/24
01.03.1933

Ullmann Heinz
Rosenweg 25
01.03.1929

Pirker Oskar
Brantmannstraße 4a/2
02.03.1928

Fessler Josef
Lochauer Straße 85/2/11
09.03.1932

Moosbrugger Walter
Allgäustraße 20
09.03.1932

Baldauf Rosa
Heribrandstraße 3/8
10.03.1922

Oberhuber Josef
Grünaustraße 3
16.03.1935

Berkmann Wilhelmina
Richard-Sannwald-Platz 10
17.03.1935

Widmer Beda
Salvatorstraße 52a
17.03.1925

Buhri Maria Josefina
Lochauer Straße 77/4
18.03.1931

Merk Ilga
Straußenweg 58
20.03.1927

Mathis Albertina
Römerstraße 21
22.03.1924

Milz Mathias
Rosenweg 9
23.03.1925

Spratler Franziska
Allgäustraße 11
23.03.1921

Gögele Maria
Schmittstraße 5
24.03.1925

Jarosch Franz
Hochstegstraße 19
25.03.1934

Illmer Walter
Rosenweg 20/1
28.03.1931

Gamper Anton
Straußenweg 39
30.03.1927

Gleffe Emma
Lochauer Straße 77
31.03.1925

Mangold Josefine
Am Giggelstein 20
31.03.1924

Weiss Maria Karolina
Unterochstegstraße 5
31.03.1921

Geburten

Niederacher Bruno
Am Sportplatz 8
10.01.2015

Meyer Emilia Lucia
Ziegelbachstraße 3
16.01.2015

Acarer Bayram Emir
Lindauer Straße 79b/7
19.01.2015

Fink Aurelia Anna Maria
Bintweg 1b
31.01.2015

Prochazka Adam
Maihofstraße 41
10.02.2015

Wir trauern
um unsere
Verstorbenen

Fink Renate (82 J.)
78465 Konstanz,
Heinrich von Tettingen Straße 35
früher: Georg-Flatz-Weg 3
31.01.2015

Anton Notegger (73 J.)
Ruggburgstraße 3
02.02.2015

Boschetto Hildegard (91 J.)
Heribrandstraße 14
05.02.2015

Herzliche Gratulation!



Helga Schaub - 90 Jahre

70 Jahre Kriegsende: Aufruf an alle über 75-Jährigen!

Im Mai 2015 jährt sich das Ende des Zweiten Weltkriegs nunmehr zum 70. Mal! Viele, die den Krieg bewusst miterlebten, sind nicht mehr unter uns. Die jüngsten Zeitzeugen sind heute älter als ca. 75 Jahre!

- Wer von Ihnen, liebe Hörbranz-Aktiv-Leser, erinnert sich an das Kriegsende als Kind, als Jugendlicher oder als Erwachsener?
- Im Hörbranz-Aktiv könnten Ihre Erinnerungen veröffentlicht werden. Gesucht sind keine „großen“ Geschichten, es muss nichts Ungewöhnliches sein. Schreiben Sie, was sie 1945 (vor, bei oder nach der Befreiung durch die Franzosen) erlebten. Es kann, muss aber nicht in Hörbranz gewesen sein.
- Senden Sie Ihre Notizen an: Willi Rupp, Gemeindearchivar, Blumenweg 1, Hörbranz oder geben Sie diese beim Bürgerservice im Gemeindeamt ab. Oder per E-Mail: w.rupp@aon.at
- Wenn Sie lieber erzählen als schreiben, werde ich Ihre Erlebnisse gerne für Sie aufschreiben! Rufen Sie mich an: 05573 82760. Wir sind gespannt auf Ihre Erinnerungen!

Serviceseite Soziales

Der Marktgemeinde Hörbranz sind die sozialen Anliegen ihrer Bürger sehr wichtig. Anbei ein Überblick über unsere umfangreichen Sozialdienste:

Eltern - Kind

Elternberatung

Mit fachlichem Wissen, neuesten Erkenntnissen und großer Erfahrung steht Ihnen unsere Elternberaterin Margit Adam mit ihrer Assistentin Marianne Hölzl gerne zur Seite.

Wir bieten Ihnen eine fachliche Beratung bei:

- der Pflege Ihres gesunden und kranken Kindes
- Stillen und Stillproblemen
- Ernährungsfragen
- der Zahnprophylaxe
- der Entwicklung und Erziehung des Kindes bis zum 4. Lebensjahr

Jeden Dienstag von 14 bis 16 Uhr
Mittelschule Hörbranz (auch während der Ferien)

Weitere Infos finden Sie unter www.connexia.at

Treffpunkte für junge Familien

Babytreff

Ist für Babys von der Geburt bis 2 Jahre in Begleitung von Mama (Papa, Oma oder Opa) im Pfarrheim (Martinsraum). Der Babytreff findet in jeder ungeraden Woche jeweils mittwochs von 9 bis 11 Uhr statt. Termine siehe Veranstaltungskalender!

Mütterverschonungspause

Wie wäre es wieder einmal mit einem kinderfreien Vormittag für

die Eltern? Wir beaufsichtigen Ihre Kinder beim Basteln, Spielen, Turnen und Vorlesen.

Für Kinder von 2 – 6 Jahren
Jeden 2. Samstag im Monat von 8.30 bis 12.00 Uhr im Kindergarten Brantmann, Kirchweg 36
Kontakt: Silke Loretz,
T 0650 920 52 10

Spielgruppe Regenbogen

Experimentieren und Kreativität sind u.a. Schwerpunkte in der Spielgruppe. Werken mit Kindern soll lustbetonte Materialerfahrung sein. DES HOB I SEALBA G' MACHT ist wichtig.

Mo bis Fr, 7.45 – 11.30 Uhr,
bei Bedarf 7.00 – 13.00 Uhr
Kindergarten Dorf
Kontakt: Manuela Batlogg,
T 05573/82222-115

Kindergruppe I-Tüpfle

Betreuung ohne Ferienunterbrechung.
Für Kinder von 1,5 bis 4 Jahren
Mo bis Fr, 7.00 – 13.00 Uhr
auch während der Ferien
Ziegelbachstraße 14
T 05573 200 33
Leiterin: Gabriele Sinz

Kindergarten

Vormittagsgruppe, Integrationsgruppe, Ganztagesbetreuung, Sommerkindergarten
Allgemeine Infos hierzu finden Sie unter www.hoerbranz.at

Allgemein: Kindergarten-Spielplätze und Schul-Pausenhöfe sind außerhalb der regulären Zeiten öffentlich zugänglich!

Schülerbetreuung

Wir bieten einen betreuten Mittagstisch, fachliche Unterstützung beim Erledigen der Hausaufgaben und die Möglichkeit einer sinnvollen Freizeitgestaltung.

... für Volksschüler:

Mittagstisch
(an Schultagen MO – FR)
Ab Schulschluss bis 13.30 Uhr.
Nachmittagsbetreuung (MO – DO) von 13.30 bis 17.30 Uhr.
Informationen erhalten Sie bei der Marktgemeinde Hörbranz, Manuela Batlogg,
T 05573/82222-115

... für Mittelschüler

Mittagsbetreuung/Mittagstisch
(an Schultagen MO, DI, DO) von 12.30 bis 13.30 Uhr.
Informationen erhalten Sie bei der Direktion der Mittelschule, Dir. Martin Jochum
T 05573/82344

Öffentlicher Spielplatz

Rapl Zappl
Ort: Beim Sportplatz Sandriesel

Familienhilfe

Manchmal gerät das Familienleben aus der Balance:

Unverhoffte Ereignisse wie Krankheitsfälle, Krisensituationen, die Ankunft eines Kindes oder Sterbefälle können das Gleichgewicht des Alltages empfindlich stören; die unerwartete Mehrbelastung kann oftmals nicht allein

bewältigt werden – Hilfe von außen tut Not.

Wann:
ganztägig bzw. halbtägig;
von Montag bis Freitag
von 07.30 – 17.00 Uhr

Weitere Informationen unter www.sozialsprengel.org/fam_hilfe.html

Jugend

Offene Jugendarbeit Leiblachtal

Die Offene Jugendarbeit öffnet ihre Jugendräume von Dienstag bis Freitag für Jugendliche ab 11 Jahren. Neben den Offenen Betrieben „AUS.ZEIT“ werden verschiedene Workshops angeboten. Monatliche Highlights sind die „MISCH.BAR“, „LUNCH.TIME“ und die „SOUND.SESSION“.

Jugendraum Hörbranz:

Dienstag, Donnerstag 16 – 19 Uhr

Jugendraum Lochau:

Mittwoch 16 – 20 Uhr
Donnerstag 12 – 14 Uhr
Freitag 18 – 21 Uhr

Aktuelle Infos:

www.sozialsprengel.org
oder im Facebook unter:
Offene Jugendarbeit Leiblachtal

Senioren

Ambulanter Betreuungsdienst Sozialsprengel

Der ambulante Betreuungsdienst bietet Unterstützung bei der täglichen Arbeit im Haushalt und in der körperlichen Pflege (in Zusammenarbeit mit der örtlichen Hauskrankenpflege).
Weitere Infos unter www.sozialsprengel.org

Ambulanter Betreuungsdienst – Urlaubsbetten – Josefsheim

Weitere Infos hierzu unter www.sozialzentrum-hoerbranz.at

Essen auf Rädern

Mit dem Angebot „Essen auf Rädern“ kann vor allem älteren Menschen, denen die Zubereitung einer warmen Mahlzeit nur schwer oder nicht mehr möglich ist, täglich ein warmes Essen nach Hause geliefert werden.
Weitere Infos unter www.sozialsprengel.org

Krankenpflegeverein

Büro- und Sprechzeiten:
Montag bis Freitag
von 07.30 bis 08.00 Uhr
Telefonische Erreichbarkeit:
Montag bis Freitag
von 07.30 bis 16.00 Uhr
T 05573/85544, F 05573/20086
kpv-hoerbranz@aon.at
www.hauskrankenpflege-vlbg.at

Seniorenbörse

Bürozeiten:
Donnerstag von 9.30 bis 11.30 Uhr
(außer Feiertagen)

Weitere Infos hierzu unter www.seniorenboerse-leiblachtal.at

Vorsorgekarte

Mit konkreten Informationen und Unterlagen für den Notfall. Erhältlich im Gemeindeamt und auf unserer Internetseite.

Allgemein

Sozialsprengel Leiblachtal

Mo bis Fr, 9.00 – 12.00 Uhr
T 85550

Servicestelle für Betreuung und Pflege Leiblachtal

Mobiltel: 0664 883 98 585
E-Mail: sbp@sozialsprengel.org
Web: www.sozialsprengel.org
Öffnungszeiten:

6911 Lochau, Landstraße 24
Mo, Di: 8.00 bis 12.00 Uhr
Di: 17.00 bis 19.00 Uhr
6912 Hörbranz, Heribrandstraße 14
Fr: 8.00 bis 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Öffentliche Spielothek & Bücherei

Mo, Mi, Fr: 18.00 – 20.00 Uhr
So: 9.00 – 12.00 Uhr
T 05573/82344-20
Entlehngebühren:
€ 0,30 / Buch für Erwachsene
Kinder- und Jugendbücher frei
€ 0,60 / Spiel

Brockenhaus Leiblachtal

Montag bis Freitag
9.00 – 12.00 Uhr und
14.00 – 18.00 Uhr
Samstag, 9.00 – 12.00 Uhr
T 05574/52963

Weitere Infos entnehmen Sie bitte unserer Homepage: www.hoerbranz.at

Ärztliche Wochenenddienste

So, 01.03.2015 Dr. Trplan
 Sa, 07.03.2015 Dr. Bannmüller
 So, 08.03.2015 Dr. Herbst
 Sa, 14.03.2015 Dr. Stuckenberg
 So, 15.03.2015 Dr. Anwander
 Sa, 21.03.2015 Dr. Herbst
 So, 22.03.2015 Dr. Fröis
 Sa, 28.03.2015 Dr. Bannmüller
 So, 29.03.2015 Dr. Trplan

Ordinationszeiten

An Samstagen,
 Sonntagen und Feiertagen:
 10 - 11 Uhr und 17 - 18 Uhr

Kontakt:

Dr. Anwander-Bösch, 05574/47745
 Dr. Bannmüller-Truppe, 05573/82600
 Dr. Fröis, 05573/83747
 Dr. Herbst, 05574/44300
 Dr. Stuckenberg, 05574/47565
 Dr. Trplan, 05573/85555

Kontakt - Zahnärzte:

Dr. Heinz R. Krewinkel, 05573/83093
 Dr. Achim Jesinger, 05573/82267

Kontakt - Tierarzt:

Dr. Hans Fink, 05573/83179

Kontakt - Apotheken:

Leiblachtal-Apotheke Hörbranz
 05573/85511-0
 Martin-Apotheke Lochau
 05574/44202

Mülltermine

Gelber Sack und Biomüll

Freitag 06.03.2015
 Freitag 20.03.2015

Restmüll und Biomüll

Freitag 13.03.2015
 Freitag 27.03.2015

Papiertonne

Do. 12.03.2015 (Route 2 + Wohnanlagen)
 Do. 26.03.2015 (Route 1 + Wohnanlagen)

Sperrmüll- und Grünmüll- abgabe beim Bauhof

Jeweils Montag von 16.30 - 18.30 Uhr
 und Samstag von 10.00 - 12.00 Uhr

Montag 02.03.2015
 Samstag 07.03.2015
 Montag 09.03.2015
 Samstag 14.03.2015
 Montag 16.03.2015
 Samstag 21.03.2015
 Montag 23.03.2015
 Samstag 28.03.2015
 Montag 30.03.2015

Telefon Bauhof:
 82222-280

TURNERSCHAFT HÖRBRANZ

- **Fit for Fun:**
Eva Kresser / Silke Sieber
Montag 20:15 alte Turnhalle
- **Männerrriege:**
Wilhelm Köb
Mittwoch 20:00 alte Turnhalle
- **Turnzwerge:**
Helena Ullmann
Donnerstag 17:00 neue Turnhalle
- **Aerobic:**
Ingrid Giesinger
Montag 20:00 neue Turnhalle
Mittwoch 20:00 neue Turnhalle
- **Leichtathletik:**
Ruth Laninschegg / Thomas Schlegel
Montag 17:30 neue Turnhalle
Mittwoch 17:00 neue Turnhalle
Freitag 17:00 neue Turnhalle

Nähere Infos bei
 Merbod Breier Tel. 05573/82545

Termine & Veranstaltungen

Kneipp Aktiv Club:

Info: Hans Moosbrugger, Tel. 82608

- **Gesundheitsgymnastik**
jeden Donnerstag von
18.00 - 19.00 Uhr: Damen und Herren
19.00 - 20.00 Uhr: Damen
20.00 - 21.00 Uhr: Damen und Herren
Leitung: B. Gaugelhofer, Gössl Gabi,
Bargehr Christine
- **Seniorengymnastik**
jeden Freitag von 14.00 - 15.30 Uhr
Leitung: Elsa Sams, Tel. 73/ 82183
- **Anti - Osteoporose**
jeden Mittwoch von 8.30 - 9.30 Uhr ;
9.45 - 10.45 Uhr
Mittelschule Hörbranz
Leitung: Ricky Schierl ; Tel. 73/ 84519
- **Wandern**
Jeden Dienstag, 13.30 Uhr
oberer Kirchplatz ; ca. 2 Stunden

Ab 14 März jeden Samstag
 von 8 - 12 Uhr
 Wochenmarkt auf dem Dorfplatz

Fr, 6. März, 20.00 Uhr
 Jahreshauptversammlung
 Musikverein
 Gasthaus Krone

Sa, 7. März
 Nachwuchsturnier
 FC Hörbranz
 Turnhalle alt

Sa, 7. März, von 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr
 2. Frauentag im Leiblachtal
 Pfarrheim Hörbranz

Sa, 7. März, 20.00 Uhr
 Jahreshauptversammlung
 Feuerwehr
 Gasthaus Krone

So, 8. März
 Nachwuchsturnier
 FC Hörbranz
 Turnhalle alt

Mi, 11. März, von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr
 Babytreff
 Sozialsprengel Leiblachtal
 Pfarrheim Hörbranz

Mi, 11. März, 19.30 Uhr
 Vortrag über Alzheimer-Demenz
 Jesuheim Lochau

Do, 12. März, 19.30 Uhr
 Einführungsabend ohne Hund
 Hundesportverein
 Hundesportplatz

Do, 12. März, 20.00 Uhr
 Vortrag: Facebook, Handy, Computerspiele
 Gefahren und Risiken neuer Medien
 Foyer der Hörbranzers Mittelschule

Fr, 13. März, 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr
 Infoabend: Russische Heilweisen
 Pfarrsaal Hörbranz

Sa, 14. März
 Kursbeginn Frühjahr
 Hundesportverein
 Hundesportplatz

So, 15. März, von 10.00 Uhr
 bis 13.00 Uhr
 4. Hörbranzers Familien Flohmarkt
 In der Aula der Mittelschule

Do, 19. März, 20.00 Uhr
 Kabarett „Luis aus Südtirol“
 Leiblachtalsaal

Fr, 20. März, 20.00 Uhr
 Jahreshauptversammlung
 Obst- und Gartenbauverein
 Gasthaus Krone in Hörbranz

Mi, 25. März, von 9.00 Uhr
 bis 11.00 Uhr
 Babytreff
 Sozialsprengel Leiblachtal
 Pfarrheim Hörbranz

Fr, 27. März, 19.00 Uhr
 Vortrag: Jungbrunnen - Aroniabeeren
 Kneipp-Aktiv-Club
 Gasthaus Krone in Hörbranz

Fr, 27. März, 19.30 Uhr
 Preisjassen
 Turnerschaft
 Gasthaus Rose

Sa, 28. März, 12.00 Uhr
 Feuerwehrjugend Wissenstest Bezirk
 Bregenz
 Feuerwehr
 Gerätehaus und Turnhalle alt

So, 29. März, 13.30 Uhr
 Frühjahrswanderung
 Kneipp-Aktiv-Club
 Adeg-Markt

So, 29. März, 20.00 Uhr
 Frühjahrskonzert
 Musikverein
 Leiblachtalsaal

Di, 31. März, ab 15.00 Uhr
 Babytreff: Osterfest
 Sozialsprengel Leiblachtal
 Pfarrheim Hörbranz

Sprechstunden Gemeindeamt

Bürgermeister Karl Hehle
 Montag, 09.03.2015

Von 16.00 - 18.00 Uhr
 Bitte um Terminvereinbarung

em.Rechtsanwalt Dr. W. Loacker
 Donnerstag, 12.03.2015
 Von 17.30 - 18.30 Uhr

Rechtsanwältin Mag. R. Eberle
 Donnerstag, 26.03.2015
 Von 17.30 - 18.30 Uhr

Wohnungen

Manuela Hack
 Obfrau Sozial- und
 Wohnungsausschuss
 Montag, 02.03.2015
 Von 17.00 - 18.00 Uhr

Öffnungszeiten

Gemeindeamt
 Montag 8.00 - 12.00 Uhr
 und 13.30 - 18.30 Uhr
 Dienstag bis Freitag
 8.00 - 12.00 Uhr
 T: 82222-0

Immer informiert:
 Unter www.leiblachtal-erleben.eu
 sind Veranstaltungsübersichten aller
 Leiblachtal-Gemeinden ersichtlich!
 Ebenfalls empfehlenswert:
www.energieregion-leiblachtal.eu

Besuchen Sie unsere Homepage:
www.hoerbranz.at



Seeufer- und Flurreinigung

Samstag, 21. März 2015, 8.30 Uhr
 Treffpunkt: Feuerwehrgarage



An einen Haushalt

Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at